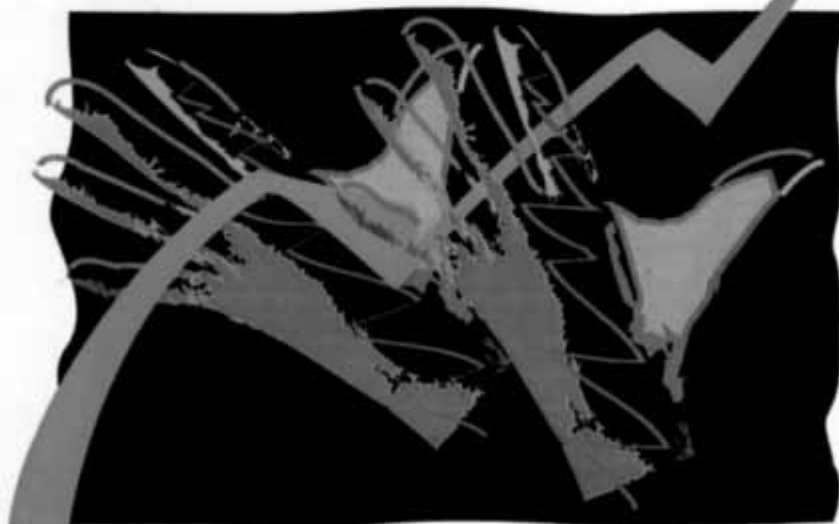


VOICES UNLIMITED

Gospels & Spirituals

Kolpingsfamilie Bodnegg



www.voices-unlimited.de

Gospelchor der Kolpingsfamilie Everswinkel 
Ltg. Michael Wiehagen

Benefizkonzert

„Put a little love in your heart“

Samstag, 11.10.2014, 20:00 Uhr

Pfarrkirche St. Ulrich und St. Magnus

Pfarrweg 15, Bodnegg

Eintritt frei!

Nach dem Konzert bitten wir um eine Spende für die
Sanierung des Kirchendachs und zur Deckung der Kosten
des Chores.



Amtliche Bekanntmachungen

**Das Rathaus ist am
6. Oktober 2014 nachmittags &
am 7. Oktober 2014 ganztägig
wegen einer betrieblichen Veranstaltung
geschlossen!**

Vielen Dank für Ihr Verständnis!
Bürgermeisteramt Bodnegg

Öffentliche Gemeinderatsitzung

Am **Freitag, den 10. Oktober 2014** findet um **15.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatsitzung statt.

Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung
 2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
 3. Bebauungsplan „Rosenharz IV“
 - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der förmlichen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung
 - Erneuter Billigungs- und Auslegungsbeschluss
 4. Gründung eines Landschaftserhaltungsverbands im Landkreis Ravensburg
 - Beitritt der Gemeinde
 5. Offene Kinder- und Jugendarbeit in Bodnegg
 - Vorstellung eines Gestaltungsprojekts
 6. Baugesuche:
 - a. Bauvoranfrage zur planungsrechtlichen Zulässigkeit eines Einfamilienhauses mit Garage, Flst. Nr. 731/17, Buch 2
 - b. Errichtung eines Garagen- und Holzlagergebäudes sowie eines Geräteschuppen für Gartenutensilien, Flst. Nr. 91/3 und 91/2, Luss 8/1
 - c. Errichtung einer Fahrzeugabstellhalle, Flst. Nr. 136, Rotheiden 14
 - d. Anbau eines Heizraumes und eines Hackschnitzzellagers sowie Vergrößerung des Vordaches an bestehender Abbund- und Lagerhalle, Flst. Nr. 113/4, Birkenstraße 21
 7. Besetzung des Schulausschusses
 8. Geschäftsordnung für den Gemeinderat
 9. Verschiedenes und Bekanntgaben
 10. Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat
- ca. 17.00 Uhr Bürgerfragestunde
Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.
Christof Frick
Bürgermeister

Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten

TOP 1:

Dem Gemeinderat werden die einzelnen Tagesordnungspunkte der letzten öffentlichen Sitzung noch einmal zur Kenntnis gebracht und das Protokoll unterschrieben.

Top 2:

Sollte der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung Beschlüsse gefasst haben, die öffentlich bekannt gegeben werden können, dann werden diese bekannt gemacht.

TOP 3:

Am Ortsrand von Rosenharz westlich der Kirche soll ein Baugebiet zur Wohnbebauung entstehen. Der Aufstellungsbeschluss für das Baugebiet „Rosenharz IV“ wurde am 13.12.2013 gefasst.

Nachdem der Entwurf des Bebauungsplans und die örtlichen Bauvorschriften hierzu über einen Monat öffentlich zur Einsichtnahme auslagen und die Behördenbeteiligung durchgeführt wurde, sind nun die eingegangenen Stellungnahmen abzuwägen und über deren Umsetzung Beschluss zu fassen. Da die Planung teilweise aufgrund der Stellungnahmen und Einwendungen geändert werden muss, wird eine erneute verkürzte Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt werden müssen. Auch hierüber hat der Gemeinderat Beschluss zu fassen.

TOP 4:

In Zukunft müssen die nach dem Bundesnaturschutzgesetz festgelegten Natura 2000 Gebiete nachhaltig entwickelt und betreut werden. Dies sind europaweit festgelegte Lebensräume und Gebiete für geschützte Arten. Für diese Gebiete werden vom Regierungspräsidium Tübingen spezifische Managementpläne, d.h. Pflege- und Entwicklungspläne, erstellt. Zur Umsetzung soll im Landkreis ein Landschaftserhaltungsverband (LEV) gegründet werden, der von Seiten des Landes finanziell unterstützt wird. In diesem LEV sollen die Städte und Gemeinden des Landkreises Mitglied werden.

TOP 5:

Jugendbegleiter Marco Eckle hat sich bei der Initiative „Ich kann was!“ in Berlin mit dem Gestaltungsprojekt „Bau von 2 "Kokons"/Naturinstallationen“ um Fördergelder beworben. Bundesweit wurden ca. 200 von 900 Bewerbungen berücksichtigt – darunter das Bodnegger Projekt! Marco Eckle wird das Projekt in der Sitzung vorstellen, das er mit den Bodnegger Kindern und Jugendlichen verwirklichen will. Die Projektförderung beträgt 2.000,- €.

TOP 6:

Die Baugesuche werden im Rahmen der Sitzung vorgestellt.

TOP 7:

Der Gemeinderat hat derzeit mehrere Ausschüsse installiert. Um den Gemeinderat auch über die schulischen Belange und Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten, wurde angeregt, zusätzlich einen Schulausschuss zu besetzen. Über die Besetzung dieses Schulausschusses wird in der kommenden Sitzung beraten.

TOP 8:

Gemäß Gemeindeordnung Baden-Württemberg kann der Gemeinderat seine inneren Angelegenheiten, wie z. B. den Gang seiner Verhandlungen, durch eine Geschäftsordnung regeln. Über die Aufstellung einer Geschäftsordnung und deren Inhalt wird beraten und Beschluss gefasst.

Bücherkiste oberhalb von Grub

Kürzlich informierten wir darüber, dass oberhalb von Grub die erste „Lesebank mit Bücherkiste steht“. Das Arrangement hat auch gleich großen Anklang gefunden!



Allerdings auch in der Form, dass die Bücherkiste genutzt wird, um eigenes Schrift- und Gedankengut an den Mann oder die Frau zu bringen. Deshalb nochmal der Hinweis:

Die Patenschaft für die Bücherkiste hat Helga Schöensee übernommen. Allein sie ist für die Bestückung zuständig. Deshalb die dringende Bitte, falls sie geeigneten Lesestoff haben, dann bitte an Frau Schöensee wenden. Sie sorgt für ein breites Spektrum an Material.

Gerne können Sie auch ein Buch mit nach Hause nehmen und nachdem es gelesen ist, wieder in der Bücherkiste deponieren.

Vielen Dank für ihr Verständnis.
Gemeindeverwaltung



Raiffeisenbank und Gemeinde legen Grundstein für neue Dorfentwicklung

Wie so oft im Leben bringt manche negative Entwicklung auch etwas Positives mit sich. Dies gilt so auch für die Bodnegger Dorfentwicklung. Gemeint ist das „Raiffeisen-Areal“ mit dem Markt und den dazugehörigen Gebäuden.

So muss aufgrund einer Personalveränderung der Raiffeisenmarkt zum 31. Oktober 2014 geschlossen werden: Nach einem Personalabgang hat die Bank auf ihre Stellenausschreibung leider keine geeignete Bewerbung gefunden. Insofern ist die Weiterführung des Marktes in der bisherigen Form nicht möglich.

Diesen Umstand hat der Gemeinderat zum Anlass genommen, eine Teilfläche des "Raiffeisenmarkt"-Areal im Dorfzentrum von der Raiffeisenbank Ravensburg zu erwerben. Damit werden die Voraussetzungen geschaffen, eine bedeutende Weiterentwicklung in zentraler Lage der Gemeinde zu ermöglichen.

Das Gelände mit einer Größe von ca. 2.000 m² umfasst die Gebäude des Raiffeisenmarktes, des ehemaligen "Schlecker"-Marktes und des Lagerschuppens. Schon lange gab es Überlegungen von Seiten der Gemeinde, dieses "Raiffeisen"-Areal zu entwickeln und einer positiven Veränderung zuzuführen. Insbesondere ist es das erklärte Ziel des Gemeinderats, an dieser Stelle eine seniorengerechte Wohnanlage zu realisieren.

Mit dem Kauf des "Raiffeisenmarkt"-Areal bietet sich für die Gemeinde Bodnegg jetzt die Chance, das Dorfzentrum weiter zu entwickeln. Das Grundstück im Herzen der Gemeinde bietet Möglichkeiten die Wohnsituation zu verbessern und gleichzeitig das Dorfbild zu gestalten.

Am Bankbetrieb wird sich nichts ändern. Die Kundenberater und Servicemitarbeiter stehen wie bisher sehr gerne für die Mitglieder und Kunden der Bank zur Verfügung.

Christof Frick
Bürgermeister

Vorstand und Aufsichtsrat der
Raiffeisenbank Ravensburg eG

Einladung zur Vereinsbesprechung

Die Besprechung für Vereine und Institutionen zur Terminkoordination des kommenden Jahres **2015** findet am

Montag, 13. Oktober 2014
um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Hierzu laden wir alle Vereinsvorstände oder deren Vertreter herzlich ein.

Hierbei werden wir alle bereits geplanten Termine zusammentragen um auch für das Jahr 2015 einen Veranstaltungskalender herausgeben zu können. Wichtig sind diese Terminabsprachen vor allem auch, dass im Vorfeld Doppelbelegungen vermieden werden. Auch alle Probetermine oder sonstigen Veranstaltungen, die nicht öffentlich sind, aber in den öffentlichen Gebäuden abgehalten werden, sind anzugeben.

Sollten Sie vorher noch Fragen haben, melden Sie sich bitte bei Frau Pfléghar, Zimmer 15 oder unter Telefon 07520 / 9208-15.

Gemeindeverwaltung Bodnegg

Öffentliche Gemeindemangelstube Bodnegg

Die Mangelstube der Gemeinde ist für jedermann geöffnet und zwar jeweils jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat; von **8:30 – 10:30 Uhr!**

Nächste Termine:
01. Oktober 2014
15. Oktober 2014

Die Mangelstube finden Sie im UG der Festhalle/Dorfstraße.
Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an Sabine Rist, Tel. 1344.



HALLENBAD BODNEGG



Öffnungszeiten:

Dienstag – Donnerstag:
16.30 – 21.30 Uhr

Samstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag
ist Warmbadetage bei 30 °C

Sie finden uns: Dorfstraße 34 (im Realschulbau)
88285 Bodnegg, Telefon: 07520/9207-29

Ab 14. Oktober 2014
ist das Hallenbad Bodnegg wieder für Sie geöffnet!

Aktive Wassergymnastik

An jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat findet von 18.00 – 18.30 Uhr aktive Wassergymnastik statt.

Bitte beachten Sie, dass in dieser Zeit kein Einlass ins Hallenbad möglich ist.

Eintrittspreis: Erwachsene: 3,00 €
Ermäßigt: 1,50 €

(Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche bis zu 18 Jahren, Schüler, Studenten und Schwerbehinderte gegen Vorlage des Ausweises.)

Zehnerkarte Erwachsene: 27,00 €
Zehnerkarte Ermäßigt: 13,50 €

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!



Wochenmarkt

jeweils freitags von 8.30 - 12.00 Uhr

auf dem öffentlichen Parkplatz „Am Kromerbühl“

Angeboten werden:

Käseprodukte: Sennerei Andreas Sinz, Scheidegg
Obst und Gemüse: Stiftung Liebenau
Süßfrüchte: Familie Schäfer, Ravensburg

Öffentliche Toiletten während des Wochenmarktes

Am Freitagvormittag sind während der Marktzeiten die Toiletten im Foyer der Festhalle für Sie geöffnet!

Nachtrag zum Gottenheimer Hahlereifest

Liebe Bodnegger, lieber Christof Frick, auf diesem Wege möchte ich mich nochmals persönlich und im Namen aller Gottenheimerinnen und Gottenheimer für Euren Besuch anlässlich unseres 20. Wein- und Gassenfestes, dem „Hahlereifest“, herzlich bedanken. Es waren 3 herrliche Spätsommertage hier in Südbaden und wir wurden mit diesem Wetter belohnt für die vielen Stunden der Vorbereitung, die unsere Vereine geleistet haben. Einen ausdrücklichen Gruß möchte ich auch von unserer neu gewählten Weinprinzessin für den Bereich Kaiserstuhl und Tuniberg, Verena Ambis, nach Bodnegg übermitteln. Ich hoffe es hat Euch allen bei uns in Gottenheim gefallen und wir Gottenheimer freuen uns auf ein Wiedersehen. Mit den besten Grüßen aus Gottenheim verbleibe ich Euer Christian Riesterer
 Bürgermeister

Aufstellungsbeschluss zur 6. Änderung des Bebauungsplanes „Hochstätt I“

Der Gemeinderat der Gemeinde Bodnegg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11. Juli 2014 die 6. Änderung des Bebauungsplanes „Hochstätt I“ (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB) beschlossen. Gemäß § 13a BauGB wird die Änderung des Bebauungsplanes „Hochstätt I“ im sog. beschleunigten Verfahren aufgestellt. Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplan-Änderung wird aus dem abgedruckten Lageplan (maßstabslos) ersichtlich. Folgende Grundstücke befinden sich innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches: Flst.-Nrn. 446/21 und 466/22.



Erfordernis und Ziel der Planung:

- Änderung der bisher durch den Bebauungsplan „Hochstätt I“ festgelegten Art der baulichen Nutzung beider Flst. Nr. 466/21

und 466/22 von Gewerbegebiet in Mischgebiet, um den Anwohnern der zugehörigen ansässigen Betriebe die Möglichkeit einer verstärkten Wohnnutzung zu geben. Dies entspricht der Nutzung der Umgebungsgrundstücke.

– Vermeidung von Nutzungskonflikten

Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB sowie der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ist nicht erforderlich.

Hinweise: Der Aufstellungsbeschluss zur Änderung hat keine direkte Auswirkung auf die Bebaubarkeit oder Nutzbarkeit von Grundstücken. Der räumliche Geltungsbereich der Änderung kann sich im Verlauf des Aufstellungsverfahrens ändern.

Der Flächennutzungsplan im betroffenen Bereich wird im Rahmen einer Berichtigung im Sinne des § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB angepasst.

Bodnegg, 02. Oktober 2014

Bürgermeisteramt

gezeichnet:

Christof Frick, Bürgermeister

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Bodnegg



Herausgeber: Bürgermeisteramt Bodnegg
 Kirchweg 4, 88285 Bodnegg
 Telefon 07520 / 9208-18, Fax: 07520 / 9208-40

Verantwortlich: Bürgermeister Christof Frick oder der Vertreter im Amt
 Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für den amtlichen Teil Für Beiträge:
 Telefon: 07520 / 9208-18, Fax: 07520 / 9208-40

Druck und Anzeigenannahme: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Postfach 19 22, 70806 Kornwestheim
 Telefon: 07154 / 8222-70, Fax: 07154 / 8222-15
 E-Mail: anzeigen@dvwagner.de

Erscheinungstag: wöchentlich freitags

Redaktionsschluss: Montag, 12.00 Uhr
 Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten



Streuobstbaum Pflanzaktion 2014

Die Gemeinde Bodnegg bietet erneut die Möglichkeit zur Sammelbestellung von „**Streuobsthochstämmen**“ an.

Dazu haben wir nachfolgend eine Auswahl von Bäumen zusammengestellt.

Der Preis für alle Sorten außer den Pi- und Re- Sorten sowie Topaz beträgt 18,50 € / Baum incl. MwSt.

Pi- u. Re- Sorten sowie Topaz kosten 19,00 € / Baum incl. MwSt.

Die Ausgabe der Pflanzen erfolgt in Abhängigkeit von der Wetterlage voraussichtlich Anfang November 2014. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Wenn der Wunsch nach Bäumen besteht, die nicht in unserer Auswahl enthalten sind, bitten wir Sie, sich direkt mit der Baumschule Scheerer, Bad Waldsee (Tel. 07524 / 9744-0) in Verbindung zu setzen.

Die Bestellung und Auslieferung kann dann dennoch über die Gemeindeverwaltung Bodnegg erfolgen.

Bestellung:

Name _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

Bitte geben Sie den Bestellschein bis 13.10.2014 bei der Gemeindeverwaltung Bodnegg, Herrn Spitzfaden, Hauptamt, Zimmer Nr. 16 ab. Herzlichen Dank !

Nr.	Obstsorten	Reife / Eigenschaften	Befruchter	Bestellung Anzahl	Einzel- preis	Gesamt- preis
Äpfel						
1	Alkmene	Tm	10,14,15,19,22,30		18,50 €	
2	Berner Rosenapfel	TLm Δ	9,14,15,40,49		18,50 €	
3	Biesterfelder Renette	Tm* Δ	9,13- 15,22,30,40,48		18,50 €	
4	Bittenfelder	XMLs	9,13,15,19,22,48,4 9	nicht mehr lieferbar bzw. ausverkauft		
5	Blauacher Wädenswil	Mf*	2,15,22,32,46,47		18,50 €	
6	Börtlinger Weinapfel	M(L)s	15,22		18,50 €	
7	Boskoop	TL	1,13,15,19,48		18,50 €	
8	Brettacher	TLs	9,14,15,25,26,48		18,50 €	
9	Cox Orange	T(L)	10,12,13,14,30,49		18,50 €	
53	Danziger Kantapfel	TM(L)m Δ	2,15,30		18,50 €	
10	Elstar®	T(L)	9,13,14,22,31- 33,35-38		18,50 €	
11	Gehrsers Rambour	XMm*	keine detaillierte Angabe, jedoch gut fruchtbar		18,50 €	
12	Gewürzluiken	TML Δ	13,15,22,26,49		18,50 €	
13	Gloster	TL	9,10,14,15,19,22,4 9		18,50 €	
14	Golden Delicious	TL	10,13,15,19,22,31- 33,36-38,48		18,50 €	
15	Goldparmäne	Tm	9,13,14,22,30,48		18,50 €	
16	Goldrenette v. Blenheim	TL	2,9,19,30,48		18,50 €	
17	Gravensteiner	Tm*	14,15,20,22,48		18,50 €	
18	Hauxapfel	M(L) Δ	1,9,12,14,15,22,42		18,50 €	
19	Idared	TL	14,15,22,31,32,35, 36,38,49		18,50 €	
20	Jakob Fischer (=Oberländer)	Tf*	4,19,22,38,48		18,50 €	
21	Jakob Lebel	T(M)s*	2,9,14,19,22,30,52		18,50 €	
22	James Grieve	Tf	1,10,14,15,30,48,4 9,52		18,50 €	



23	Jonagold	T(L)*	9,10,13,22,28,31,35		18,50 €	
54	Josef Musch	TM(L)m	keine detaillierte Angabe, jedoch gut fruchtend		18,50 €	
24	Kaiser Wilhelm	T(L)* Δ	9,15,19,22,48		18,50 €	
25	Kardinal Bea	T(M)s	2,14,15,19,22		18,50 €	
26	Kickacher	TML* Δ	2,14,22,27		18,50 €	
27	Martens Gravensteiner	TM Δ	9,14,15,22		18,50 €	
28	Maunzenapfel	M Δ	26,27,47,48		18,50 €	
29	Öhringer Blutstreifling	XTL	4,19,43,47		18,50 €	
30	Ontariorenette	TL	1,2,9,14,15,22,49		18,50 €	
31	Pilot®	TL	10,14,19,32,36,38		19,00 €	
32	Pinova ®	TL	9,14,19,22,31,33,35-38		19,00 €	
33	Piros ®	Tf	10,13,14,22,36,37		19,00 €	
34	Prinz Albrecht	Tm/s Δ	9,13,15,22,26,48		18,50 €	
35	Reglindis®	XTm	19,22,32,36-38		19,00 €	
36	Remo®	M(L) Δ	10,14,19,31,32,37,38		19,00 €	
37	Retina®	Tm Δ	14,19,22,33,36,38		19,00 €	
38	Rewena®	XTM	14,19,22,33,35-37		19,00 €	
39	Rheinischer Bohnapfel	XM(L)* Δ	9,15,19		18,50 €	
40	Roter Berlepsch	TL	9,14,15,19,22		18,50 €	
41	Roter Boskoop (=Typ Schmitz-Hübsch)	TL*	13-15,19-22-48		18,50 €	
42	Schöner aus Herrenhut	TM	14,15,22		18,50 €	
43	Schöner aus Nordhausen	TML	1,26,27		18,50 €	
44	Schweizer Orangenapfel	XTML	9,14,15,22,30,40,49		18,50 €	
55	Sonnenwirtsapfel	M(L)m	nicht bekannt		18,50 €	
45	Taffetapfel (spätblühender)	(T)ML Δ	9,49,51		18,50 €	
46	Topaz	TL	22,31,33,34		19,00 €	
47	Transparent	TM	1,15,19		18,50 €	
48	Weißer Klarapfel	Tf	1,10,14,15,22,30		18,50 €	
49	Weißer Winterglocken	TL	9,14,15,22		18,50 €	
50	Welschisner (=Isnyer Jahrapfel)	XTLm* Δ	14,15,22		18,50 €	
51	Winterambour (Rhein.)	X(T)ML* Δ	9,15,22,30		18,50 €	
52	Zuccalmaglio	TL Δ	9,15,22,26		18,50 €	

Birnen

1	Albecker Butterbirne (= Ulmer)	Tm/s	5,6,9,12		18,50 €	
2	Alexander Lukas	Ts*	4,5,10,23		18,50 €	
3	Bayrische Weinbirne	XM(L)	4,5,9		18,50 €	
4	Clapps Liebling	Tf	7,10,12,14,15,18,19,23		18,50 €	
5	Conference	T(M)m	10,15,22,23		18,50 €	
6	Doppelte Philippsbirne	Tm*	4,9,12,15,18,23		18,50 €	
7	Frühe v. Trevoux	Tf	4,12,23		18,50 €	





8	Gelbmöstler	M*	9,12		18,50 €	
9	Gellerts Butterbirne	T(M)m	4,12,15,16,22,23		18,50 €	
10	Gräfin v. Paris	XT(M)Ls	4,9,15,23		18,50 €	
11	Gute Graue	T(M)f/m*	2,4,7		18,50 €	
12	Gute Luise	Tm/s	4,5,7,15		18,50 €	
13	Herzogin Elsa	Tf	5,6,7,15		18,50 €	
14	Kirchensaller Mostbirne	XMm	4,12		18,50 €	
15	Köstl. von Charneu	Ts	9,10,23		18,50 €	
16	Madame Verte	T(M)(L)	2,4,7,23		18,50 €	
17	Neue Poiteau	Ts	4,9,12,15,23		18,50 €	
18	Nordhäuser Winterforelle	T*	4,5,15		18,50 €	
19	Palmischbirne	XMm*	5,9,19		18,50 €	
20	Schweizer Wasserbirne	Mm	5,23		18,50 €	
21	Stuttgarter Geißhirtle	TDf	5,9,15,16,18		18,50 €	
22	Vereinsdechantsbirne	Tm/s	4,5,9,15,23		18,50 €	
23	Williams Christ	Tf	4,9,10,15,22		18,50 €	
Kirschen						
1	Burlat	Reife KW 2-3	2,7,12		18,50 €	
2	Hedelfinger Riesen	Reife KW 5-6	1,4,13		18,50 €	
3	Kassins Frühe	Reife KW 1-2	1,12		18,50 €	
4	Kordia	Reife KW 6-7	2,13		18,50 €	
5	Lapins	Reife KW 5-6	selbstfruchtbar		18,50 €	
6	Morellenfeuer	Reife KW 4-5	selbstfruchtbar		18,50 €	
7	Napoleon (= Große Prinzess)	Reife KW 4	1,12		18,50 €	
8	Oktavia	Reife KW 6-7	4,7		18,50 €	
9	Regina	Reife KW 7-8	4,5,12,13		18,50 €	
10	Schattenmorellen	Reife KW 5-6	selbstfruchtbar		18,50 €	
11	Sunburst	Reife KW 2-3	selbstfruchtbar		18,50 €	
12	Sweetheart®	Reife KW 7-8	selbstfruchtbar		18,50 €	
13	Techlovan®	Reife KW 4-5	2,8,9		18,50 €	
Mirabellen, Renekloden						
	Graf Althanns Renekloide	E8/A9 dkl. blau-lila, rund, fest, saftig			18,50 €	
	Große Grüne Renekloide	E8/M9 gelb-grün, mittelgr., süß, steinlösend			18,50 €	
	Ouilins Renekloide	M/E8 gelb, groß, süß, saftig, robust			18,50 €	
	Nancy Mirabelle	M/E8 gelb, groß, süß, steinlösend			18,50 €	
Zwetschgen, Pflaumen						
	Bühler Frühzwetschge	E8/A9 blau, mittelgroß, fest, sehr aromatisch			18,50 €	
	Cazaks Beste Zwetschge	M/E8 dunkelbl., sehr groß, steinlösend			18,50 €	
	Cazaks Schöne Zwetschge	E7/M8 dunkelbl., sehr groß, steinlösend			18,50 €	
	Ersinger Frühzwetschge	E7/A8 blau-rot, groß, süß, saftig, steinlösend			18,50 €	
	Hanita Zwetschge®	E8/A9 blau, sehr groß, aromatisch			18,50 €	
	Hauszwetschge	M9 blau, mittelgr.,			18,50 €	



		robust, aromatisch, steinlösend				
	Italiener Zwetschge	E9 blau, groß, saftig, stein-lösend, aromatisch			18,50 €	
	Königin Viktoria	E8/M9 rot-violett, groß, saftig, steinlösend			18,50 €	
	Ontario Pflaume	E7/A8 goldgelb, rund, sehr groß, aromatisch			18,50 €	
	Schönberger Zwetschge	E8/A9 blau, sehr groß, stein-lösend, aromatisch			18,50 €	
	The Czar	E7/A8 blau, süß, saftig, stein-lösend, aromatisch			18,50 €	
	Wangenheims Frühzwetschge	M8/M9 blau-rot, groß, süß, saftig, steinlösend			18,50 €	

Legende:X = kaum Feuerbrandanfälligkeit (resistente Sorten gibt es nicht)

T = Tafelapfel

M = Mostapfel

L = Lagerapfel

D = Dörrobst

f = Fruchtreife früh

m = Fruchtreife mittel

s = Fruchtreife spät

* = triploid, d. h. Sorte befruchtet keine anderen Sorten

△ = Auch für mittlere Höhenlagen geeignet

E8/A9 = Reife Ende August bis Anfang September

Kirschwoche (=KW)

1. Kirschwoche = 24.05. – 06.06.
2. Kirschwoche = 08.06. – 18.06.
3. Kirschwoche = 20.06. – 30.06.
4. Kirschwoche = 02.07. – 12.07.
5. Kirschwoche = 14.07. – 24.07.
6. Kirschwoche = 26.07. – 08.08.
7. Kirschwoche = 10.08. – 20.08.
8. Kirschwoche = ab 21.08.

Kirschen, Mirabellen, Renekloden, Zwetschgen und Pflaumen sind in der Regel selbstfruchtbar und zudem vom Feuerbrand prinzipiell nicht betroffen!

Die Stammhöhe bei Hochstämmen liegt bei 1,60 m – 1,80 m zuzüglich Krone. Sie werden z. B. in Streuobstwiesen verwendet. Die Hochstämmen sind 3-jährig und daher vergleichsweise kräftig entwickelt!

Lesebeispiel: Der Apfel Alkmene wird von den Sorten 10, 14, 15, 19, 22 und 30 bestäubt. Folglich sind die Sorten Elstar, Golden Delicious, Goldparmäne, Idared, James Grieve und Ontariorenette Befruchter der Sorte Alkmene! Allgemein leisten vor allem Bienen und Hummeln einen wesentlichen Beitrag zur Bestäubung. Auch garantieren Zieräpfel sowie Obstbestände im Umkreis von ca. 2 km meist ausreichende Befruchtung.



Abfallwirtschaft

ABFALL

Abfallwirtschaft – Terminkalender

Nächste **Wertstoffannahme** mit RaWEG,
Altpapier, Altglas, Fernsehgeräten,
Monitoren und Windel-Willi

am Samstag, 11. Oktober 2014

von 8.00 – 12.00 Uhr

auf dem Parkplatz vor der Sporthalle.

Die Wertstoffannahme wird von „Mitten im Dorf“ durchgeführt.

Weitere Wertstoffannahmen:

Samstag, 25. Oktober 2014, durchgeführt von der Narrenzunft

Samstag, 8. November 2014, durchgeführt vom Männergesangsverein

Leerung der Papiertonne:

Die Papiertonne wird im 4-Wochenrhythmus in der Regel „montags“ entleert.

Nächste Leerung am Montag, 27. Oktober 2014

Die Tonne bitte ab 06.00 Uhr bereitstellen. Danke !!!

Achtung: Bitte keine Kartonagen und kein Altpapier mehr neben die Tonne stellen! Es wird nicht mehr abtransportiert, kann aber bei der RaWEG-Sammlung mit abgegeben werden.

Grünmüllannahme

Nächste Grünmüllannahme am **Mittwoch, 1. Oktober 2014**
von 16.00 Uhr – 18.00 Uhr in Kerlenmoos.

Weitere Annahmetermine:

Samstag, 11. Oktober 2014 von 14.00 – 16.00 Uhr beim Feuerwehrhaus

Mittwoch, 15. Oktober 2014 von 16.00 Uhr – 18.00 Uhr in Kerlenmoos

„FLOHMARKT“ - ein Beitrag zur Müllvermeidung

Folgende Artikel werden **kostenlos** abgegeben:

Verschiedene PC-Kabel

Tel. 9208-18

Eine wichtige BITTE:

Bitte melden Sie der Gemeindeverwaltung, wenn Ihre Gegenstände vergeben wurden, damit diese aus der Angebots-Liste wieder gestrichen werden können.

Die Artikel werden insgesamt 3 x veröffentlicht.

Und so funktioniert unser FLOHMARKT:

Falls Sie gebrauchte Gegenstände auf unserem Flohmarkt loswerden möchten, melden Sie sich bei uns unter Tel. 92080 (Frau Joos).

Wir werden diese Artikel im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlichen.

Schulnachrichten

Willkommen an der Grundschule! Einschulung unserer Erstklässler

Ja, die Einschulung unserer Erstklässler erfolgte tatsächlich am Samstag, den 20.09.2014. Nur...schien da doch so einiges anders gewesen zu sein. Aus diesem Grund wollen wir den Bericht darüber nachholen ...

Auch in diesem Jahr wollten der Gemeindereferent Elmar Kuhn und die Kinder und Lehrerinnen der Grundschule Bodnegg wieder „gemeinsame Sache“ machen: So fanden also der Einschulungsgottesdienst und die Begrüßungsfeier der Klasse 2 in der Festhalle statt, die tatsächlich bis auf den letzten Stuhl besetzt war. Als unverzichtbarer Mann am Keyboard begleitete uns Uwe Gebert in bewährter Weise sicher und wohlwollend durch alle Lieder.

Überall war die Aufregung und Erwartung angesichts dieses großen Ereignisses zu spüren, das ein ganz neues Element in das Leben von 30 Erstklässlern und deren Familien bringen würde.

Nach einem lebendigen Gottesdienst mit Segnung der Erstklässler legten Lukas und Franziska aus der Klasse 2 in ihrer gelungenen Begrüßungsansprache alle Sorgen und Bedenken vom Tisch, die bei den Kindern und Familien an einem solchen Tag vielleicht auch vorhanden sind. Sie ließen die Erstklässler wissen: Die Schule macht Spaß! Und um den Erstklässlern eine erste Kostprobe davon zu geben, forderte Luana zusammen mit der Klasse 2 die Erstklässler zu einem fetzigen „Guten-Morgen-Mitmachlied“ auf. Nunmehr gelockert und entspannt genossen alle den Gedichtvortrag von Nico und Lisa, die den Erstklässlern überzeugend vermittelten: „Ich mit dir und du mit mir: Das sind wir!“

Anschließend begrüßte unsere Schulleiterin Frau Rückert unsere Neuankömmlinge, wünschte ihnen einen guten Schulstart und hielt auch ein Willkommensgeschenk für sie bereit: In diesem Jahr erstmals nicht eine gebackene Eins sondern ein gebackenes A und B, die für die beiden Klassen 1a und 1b standen. Da für viele Erstklässler angesichts der Aufregung das Frühstück vermutlich eher bescheiden ausfällt, ist dieses traditionelle Gebäck der Grundschule Bodnegg bei den Erstklässlern sehr beliebt.

Doch vor Übergabe hatten die Erstklässler noch genau 30 Rätsel zu lösen. Maximilian aus der Klasse 2 gab eine souveräne Einführung in den Ablauf der Rätsel: Jedes neue Kind durfte eine Bildkarte ziehen. Die Zweitklässler holten dann „ihre Kinder“ auf die Bühne, indem sie die gezogenen Bildkarten beschrieben. Die Erstklässler waren hoch konzentriert bei der Sache, sodass sich alle auf der Bühne einfanden und Frau Rückert ihnen die A's und B's überreichen konnte. Damit waren sie nun wirklich alle Schulkinder! Singend von den Zweitklässlern begleitet mit „Die Schule beginnt, nun kommt alle mit!“ gab es nun kein zurück mehr und die Erstklässler zogen mit ihren Klassenlehrerinnen Heidrun Wölfler und Simone Kümmich erwartungsfroh in ihre Klassenzimmer.

Während dort die erste „Schule“ stattfand, genossen die Familien den warmen Spätsommertag auf dem Schulhof und wurden dabei von den Eltern der Zweitklässler aufs Beste bewirtet.

Text: Grundschulkollegium BZ Bodnegg





Jugend-Ecke

Das bin Ich im Kinder- und Jugendtreff am Beckenbühl



5 Fragen an Sebastian Keicher, 20 Jahre, derzeit in Ausbildung zum Jugend- und Heimerzieher und im Leitungsteam des Offenen Treffs.

Frage 1: Was sind denn deine Aufgaben in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Bodnegg?

Ich unterstütze Marco Eckle bei seiner Arbeit im und um den Offenen Treff in Bodnegg. Das heißt ich plane mit, kümmere mich um Bürokratie und Ähnliches, führe Veranstaltungen

mit durch und stehe während den Öffnungszeiten qualifiziert und pädagogisch wertvoll im Treff herum.

Frage 2: Was reizt dich denn, ganz allgemein, an Offener Kinder- und Jugendarbeit?

Ich finde, dass die Offene Kinder- und Jugendarbeit ein sehr spannendes Feld der Sozialen Arbeit ist. Sie ist sehr herausfordernd, da man seine Zielgruppe ansprechen und gute Angebote stellen muss. Das ständige Ausprobieren, welche Angebote angenommen werden und welche nicht, macht diese Arbeit zu einer sehr spannenden Angelegenheit, die durchaus ein gutes Maß an Frustration benötigt. Dadurch steht die Offene Kinder- und Jugendarbeit niemals still und das reizt mich an dieser Arbeit.

Frage 3: Der offene Treff am Beckenbühl soll ein alternatives Freizeitangebot für junge Menschen ab 11/12 Jahren sein. Gleichzeitig nennt sich das Konzept „medienfrei“. Geht das überhaupt?

Einerseits finde ich das Konzept der „medienfreien“ Freizeit an sich gar nicht verkehrt, da die modernen Medien, Stichwort Smartphone, in der heutigen Zeit fast überall anzutreffen sind und teilweise die direkten sozialen Kontakte der jüngeren Generationen meiner Ansicht nach negativ beeinflussen. Andererseits ist vor allem das Medium Videospiel, oder wie meine Generation das sagen würde, das „Zocken“, ein großer Faktor innerhalb der Freizeit geworden. Ich denke, dass das gemeinsame „Zocken“ durchaus in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit eingesetzt werden kann, natürlich in Maßen und im Rahmen der von der FSK vergebenen Altersfreigabe des jeweiligen Spiels.

Ob das Konzept der „medienfreien“ Freizeit in der Form beibehalten werden kann und von den Besuchern des offenen Treffs angenommen wird oder ob ein Kompromiss gefunden werden muss, lässt sich nur durch Ausprobieren herausfinden. Womit wir wieder beim spannenden Teil der offenen Kinder- und Jugendarbeit wären.

Frage 4: Nochmal zum Stichwort „medienfrei“. Warum sollten junge Menschen denn ihre freie Zeit im Treff am Beckenbühl verbringen?

Natürlich, damit wir Pädagogen bzw. pädagogischen Fachkräfte etwas zu arbeiten haben.

Nein, Spaß beiseite, die Offene Kinder und Jugendarbeit bietet eine gute Alternative zur privaten Freizeitgestaltung. Im Offenen Treff können Kinder und Jugendliche Gleichaltrige treffen und sich mit ihnen austauschen. Es gibt die Möglichkeit, die Freizeit losgelöst von Zuhause und trotzdem in einem sicheren Rahmen zu verbringen. Außerdem kann ein Jugendtreff bzw. das Personal eine Anlaufstelle bei Problemen sein, die die Kinder und Jugendlichen vielleicht nicht mit den Eltern besprechen möchten.

Frage 5: Wann trifft man dich denn im Offenen Treff am Beckenbühl?

Vom 22. September bis zum 17. Oktober und vom 9. März bis zum 20. März, wenn der Treff offen ist oder eine Veranstaltung

im Rahmen des Kinder- und Jugendtreffs statt findet. In der Zeit dazwischen immer einmal in der Woche, außer ich bin vom schulischen Teil meiner Ausbildung anderswo unterwegs. Vielen Dank, Sebastian!

Aus dem Gewerbe

Wissensfabrik

Der Gewerbe- und Handelsverein informiert:

Kaum jemand möchte heutzutage sein Mobiltelefon missen. Insbesondere für Gewerbetreibende bietet das schnurlose Telefon zahlreiche Vorteile. Nicht zuletzt nutzen manche Betriebe das SMS-System um online-Zahlungen zu veranlassen.

Dennoch kursieren immer auch Warnungen vor Handystrahlen und deren Auswirkungen, weshalb kaum jemand in der Nähe seines Umfeldes gerne einen Mobilfunkmasten stehen haben möchte.

Vor diesem Hintergrund wurde in der Gemeinde Bodnegg 2014 intensiv diskutiert. Welche Vor- und Nachteile ergeben sich aus der relativ jungen Technologie des Mobilfunks? Zur kritischen Erörterung dieser und weiterer Fragen konnten wir den Spezialisten Herrn Wolfgang Blüher gewinnen.

Mobilfunk - Fluch oder Segen
Donnerstag, den 09.10.2014 um 19.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Bodnegg

Unkostenbeitrag 2, — Euro, Mitglieder Eintritt frei.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen informationsreichen Abend.

Brigitte Huber
 Vorsitzende

Peter Wösle
 stv. Vorsitzender

Aus der Landwirtschaft

Film über „Solidarische Landwirtschaft“ im Kino in Weingarten

Ab 2015 startet der Verein „Solidarische Landwirtschaft Ravensburg e.V.“ mit dem Gemüseanbau in Hübscher bei Ravensburg. Am Donnerstag, den 9. Oktober können sich Interessierte bei dem Film „Die Strategie der krummen Gurken“ über dieses Direktvermarktungskonzept informieren. Er beginnt um 19 Uhr im Kino „Linse“ in Weingarten.

Das besondere an dem Direktvermarktungskonzept „Solidarische Landwirtschaft“ ist, dass eine Gruppe von Verbrauchern die Betriebskosten eines Hofes gemeinsam finanziert. Im Gegenzug dafür erhalten sie anteilig die ganze Ernte des Betriebes.

So wissen die Verbraucher ganz genau wie das Gemüse angebaut wird. Außerdem erhalten sie mehr Gemüse für ihr Geld, da „Gemüse mit Charakter“ ebenfalls geliefert wird.

Der Kinofilm „Die Strategie der krummen Gurken“ wurde in der Garten-Kooperative Freiburg gedreht. Am Donnerstag, den 9. Oktober, sind alle Interessierte herzlich eingeladen, um 19 Uhr den Film in der „Linse“ in Weingarten anzuschauen. Danach folgt eine Vorstellung des Vereins „Solidarische Landwirtschaft Ravensburg e.V.“

Auf der Homepage des Vereins „Solidarische Landwirtschaft Ravensburg e.V.“ kann man sich über weitere Termine und die genaue Umsetzung in Ravensburg informieren:

www.solawi-ravensburg.de



Seniorennachrichten

**Einladung
zum gemeinsamen
Bodnegger Oktoberfest 2014**

**am Dienstag, 14. 10., 14 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus**

... mit buntem Programm,
... mit herbstlichen Köstlichkeiten, selbst gebackenen
... Kuchen, Dinnete, Kürbis- und Kartoffelsuppe,



mit mächtig Stimmung und Unterhaltung,

mit schwäbischer Mundart vom Feinsten,

mit dem Bollabach-Blues und
mit dem Hopfabrock-Rock
u. v. a.

mit dem
Bodasee-Schwob Frieder Hahn

**Wir freuen uns auf Sie
Ihr Seniorenteam**

PS. Anfragen bitte bei Silvia Weindorf, Telefon 0 75 20 22 99



Mittendrîn

Betreuungsgruppe für ältere Menschen
auch für die Gemeinden Bodnegg und Schlier

Donnerstags von 14.30 – 17.30 Uhr

Im Haus der Mitte, Weidenstraße 2, Grünkraut
Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation
St. Martin, Tel. 07529 / 855

Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!



Bereitschaftsdienste

Notfall-Rufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
medizinische Notfälle	112
Giftnotruf	0761 / 19240
EnBW	0800 / 3629477
EC-Kartensperrung	116 116

Ärztlicher Bereitschaftsdienst



EINE FÜR ALLE!

Ab sofort erreichen Sie Ihren

Ärztlichen Notdienst

an Wochentagen ab 18.00 Uhr
an Wochenenden und Feiertagen
unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 - 1 92 92 83

Ihre Ärzte des Notfalldienstbezirkes
„Vorallgäu“



Seniorenprogramm

Termine im Monat Oktober 2014

Singen/Volkstanz

Montag, 6. Oktober 2014

14:30 Uhr Volkstanz – Bürgersaal

16:00 Uhr Singen – Gasthof Nußbaumer

Leitung Volkstanz: Otti Hirscher, Tel. 914040

Leitung Singen: Maria Stier, Tel. 2178

Montag, 20. Oktober 2014

14:30 Uhr Volkstanz – Bürgersaal

16:00 Uhr Singen – Gasthof Nußbaumer

Leitung Volkstanz: Otti Hirscher, Tel. 914040

Leitung Singen: Maria Stier, Tel. 2178

Senioren-Gymnastik

Jeden Mittwoch, 14:30 Uhr, im Bürgersaal /

Dorfgemeinschaftshaus

Leitung: Maria Oberhofer

Radler-Gruppe

Tagesausfahrt am **2. Oktober** mit Verladen

Wir treffen uns um 13.30 Uhr beim Parkplatz am Sportplatz
Fahrstrecke rund 25 km.

Nähere Infos bei Hans Peter Weißhaupt, Tel. 2285 und bei
Georg Wild, Tel. 2378

Augenärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 0180 – 1929346

Zahnärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 01805 – 911630

Apothekennotdienst

Freitag, 03.10.2014

Zeppelinapotheke, Ravensburg, Gartenstraße 22-24

Storchenapotheke, Ravensburg, Mittelöschstraße 7

(dienstbereit von 10.00 – 12.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr)

Beckeresch Apotheke, Bad Waldsee, Hauptstraße 58

(dienstbereit von 10.30 – 12.00 Uhr)

St. Martins Apotheke am Saumarkt, Wangen, Bindstr. 49

(dienstbereit von 11.00 bis 12.00 Uhr und 18.30 bis 19.30 Uhr)

Samstag, 04.10.2014

Brunnenapotheke, Berg (Vorberg), Brunnenplatz 7

Apotheke am Goetheplatz, Ravensburg, Goetheplatz 1

St. Martins Apotheke am Saumarkt, Wangen, Bindstr. 49

(dienstbereit von 11.00 bis 12.00 Uhr und 18.30 bis 19.30 Uhr)

Sonntag, 05.10.2014

Apotheke 14 Nothelfer, Ravensburger Str. 35, Weingarten

Am Elisabethenkrankenhaus, Ravensburg, Elisabethenstraße 19

(dienstbereit von 10.00 – 12.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr)

Kurapotheke, Bad Waldsee, Hochstatt 3

(dienstbereit von 10.30 – 12.00 Uhr)

Tierärztlicher Notfalldienst

Freitag, 03.10.2014

Kleintierklinik am Hochberg, Tel. 0751 7912570

Samstag 04.10.2014 / Sonntag 05.10.2014

Tierklinik Dr. Ganai und Dr. Ewert, Tel. 0751 44430

Telefonische Anmeldung erforderlich!!!!



ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN



Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855

E-Mail: meger@sozialstation-schlier.de
www.sozialstation-schlier.de

Malteser Hilfsdienst Tel. 0751-366130

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Menüservice „Essen auf Rädern“
 Tel.: 0751 – 560 61 0

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite
 rund um die Uhr
 Tel.: 07529/912662

Pflegedienst Medias: (rund um die Uhr)
Tel. 07520/5353

Hospizdienst Voralldgäu
 Bodnegg/Grünkraut
 Dagmar Knausberg
 07520/924824

Waldburg/Vogt

Wir begleiten ehrenamtlich Kranke und Sterbende und Angehörige.
 Wir unterliegen der Schweigepflicht.
 Paul-Theo Thonnert
 Tel. 07529/913803



Nachbarschaftshilfe

Maria Legner, Telefon 914417

ZUHAUSE LEBEN

Caritas Bodensee-Oberschwaben

Beratung in allen Fragen der Pflegebedürftigkeit und ambulanter Versorgung, Tel. 0751/3625670

FÜREINANDER - MITEINANDER



Sie brauchen Hilfe?

Sie bieten Hilfe an?

Melden Sie sich bei uns,
 wir vermitteln weiter!!

Sie erreichen uns

über: O. Rupp Tel. 2179
 H. Schönsee Tel. 2540



Büchereinrichtungen



GEMEINDEBÜCHEREI

Kath. Öffentliche Bücherei
 im Bildungszentrum Bodnegg

Die Bücherei ist geöffnet
SONNTAGS von 10.00 - 12.00 Uhr.

AN SCHULTAGEN:

Montag: 10.00 – 14.30 Uhr
 Dienstag: 12.00 – 14.30 Uhr
 Mittwoch: 10.00 – 14.30 Uhr
 Donnerstag: 12.00 – 14.30 Uhr und 16.00 – 20.00 Uhr
 Freitag: 10.00 – 13.45 Uhr

Unser Telefon während den Öffnungszeiten: 07520/920744

Unsere Homepage: www.buecherei-bodnegg.de
 Und in Facebook: Bücherei Bodnegg

Änderungen wegen schulischer Notwendigkeiten und an Feiertagen vorbehalten.



in der Bücherei

immer freitags von 15.30 – 16.30 Uhr wird Kindern zwischen etwa 5 – 10 Jahren aus unserem reichhaltigen Angebot vorgelesen. Frau Buske freut sich auf viele Besucher!

Der nächsten Vorlesestermine

10.10.2014

17.10.2014

24.10.2014

Neuerscheinungen und Empfehlungen der
Bodnegger Gemeindebücherei im Oktober 2014

Im Zuge der monatlichen Angebote neuer bzw. aktueller Literatur stellen wir Ihnen gerne die „Belegschaft“ der Bücherei mit vor, die natürlich auch selbst Empfehlungen abgibt. Begonnen haben wir im September mit Wiltrud Wäscher und Margot Hummel, die in den Mittagsstunden in der Bücherei anzutreffen sind. An den Schultagen Montag, Mittwoch und Freitag von jeweils 10 Uhr bis 12 Uhr ist

Jutta Buske zum einen Ansprechpartnerin für Schüler und Lehrer, zum andern aber steht sie auch allen anderen Besuchern der Bücherei mit Rat und Tat zur Verfügung.

Was wieder überall an Bedeutung gewinnt, ist das Vorlesen für Kinder ab ca. vier Jahren. Immer freitags ab 15.30 Uhr liest Jutta Buske interessierten Kindern vor. Die Kinder können sich ein Buch aussuchen oder Frau Buske nimmt eines der vielen neuen Exemplare, um daraus vorzulesen.

Verehrte Leserin, lieber Leser, haben Sie mit Ihrem Sohn / Tochter / Enkelchen schon mal die Vorlesestunden am Freitagnachmittag besucht, die die Bücherei anbietet?

Und: Wissen Sie von unseren neuen Öffnungszeiten am Donnerstagnachmittag/-abend bis 20 Uhr???



Eine kleine Auswahl unserer Neuanschaffungen:

Romane / Erzählungen / Ratgeber

**aktuell
informativ -
atemberaubend spannend**

Panischer Frühling: Suhrkamp-Roman von Gertrud Leutenegger, 2014

Ein Vulkanausbruch auf Island legt den europäischen Luftverkehr lahm, zehntausende Menschen stranden an den Flughäfen. Während die Bilder der Aschewolke um die Welt gehen, steht auf der London Bridge ein junger Mann, der von der Südküste Englands geflüchtet ist, weil sich das Meer dort immer alles nimmt.

Sommerglück – von Karoline Adler, 2014

Die neue Sommer-Anthologie **in großer Schrift** mit den besten Geschichten von hochkarätigen Autoren wie Dora Heldt, Axel Hacke, Arno Geiger, Siegfried Lenz, Dietmar Bittrich, Daniel Kehlmann, Asta Scheib und v.a. bringt den Sommer zurück.

Die Sisters Brothers – Roman von Patrick deWitt, 2013

Hermann Kermitt Warm wird sterben. Sein Tod wurde von dem geheimnisvollen und mächtigen Kommodore befohlen, und zwei Brüder werden den Auftrag ausführen. Ihre Reise durch das vom Goldrausch geprägte Land wird allerdings immer wieder von bizarren und blutigen Begegnungen unterbrochen. Es zeigt sich, wie verschieden die beiden Brüder sind.

Stoner Bestseller von John Williams und Bernhard Robben (Übersetzer)

Stoner, als Sohn armer Farmer geboren, entdeckt seine Leidenschaft für Literatur und wird Professor. Ein Roman über die Freundschaft, die Ehe, über die Arbeit. Über harte, erbarmungslose Arbeit auf den Farmen; über die Arbeit, die einem eine zerstörerische Ehe aufbürdet, über die Mühe, in einem vergifteten Haushalt mit geduldiger Einfühlung eine Tochter großzuziehen und an der Uni oft teilnahmslosen Studenten die Literatur nahebringen zu wollen.

Wem sonst als Dir. Faszinierender Roman von Uta-Maria Heim, 2013

Ein feinsinniger wie boshafter Roman auf der Grenze zwischen Dokudrama und Schwabo-Western. Ein ehemaliger Strafgefangener und ein Richter verstricken sich in den Fallen der Vergangenheit. Christian Schöller wurde wegen Totschlags zu 15 Jahren Gefängnis verurteilt. Ihm wurde zur Last gelegt, er habe seine Mutter erstochen. Schöller, der über Friedrich Hölderlin und seine Diotima schrieb, galt als Sonderling. Sein Prozess war ein Indizienprozess, Schöller schwieg.

Zur Hölle mit Seniorentellern. (K)ein Rentnerroman, Ellen Berg, 2014

Seniorenteller und Rentnerbingo, das ist doch öde. Elisabeth und ihre schrägen Freunde im Altersheim haben da ganz andere Pläne: Raus aus dem Heim und rein ins Leben. Nur woher kriegen sie das nötige Kleingeld für ihre Fluchtaktion? Legal, illegal – total egal!

Hotel kann jeder: Meine Frau, unser Wohnwagen und ich von Andreas Austilat, 2014

Meine Frau stammt aus einer Camper-Familie. Ich wusste nicht, was das bedeutet. Mein Gott, ich war verliebt, da hört man nicht immer so genau hin. Ich hatte ja keine Ahnung, dass dies mal meine Gegenwart werden würde ...

Bretonisches Gold: Kommissar Dupins dritter Fall von Jean-Luc Bannalec **Spiegelbestseller**, 2014: In den Salzgärten auf der Guérande-Halbinsel geht die Sonne unter, als aus heiterem Himmel auf Kommissar Dupin geschossen wird. Dabei wollte er sich in den Salinen nur nach ein paar mysteriösen Fässern umsehen, auf die ihn Lilou Breval, eine Journalistin, hingewiesen hat. Lilou verschwindet spurlos.

Das goldene Ei: Commissario Brunettis zweiundzwanzigster Fall von Donna Leon, 2014

Paola ist unerbittlich: Sie will wissen, was für ein Mensch der Tote war, der in Brunettis Nachbarschaft umgekommen ist. Dabei sieht alles nach einem Unfall aus. Niemand will etwas gewusst haben. Doch auch Nichtstun kann verhängnisvoll sein.

Tod eines Holländers: Guarnaccias zweiter Fall von Magdalen Nabb

Der sizilianische Wachtmeister Guarnicca in Florenz ist auf dem Weg zu einer 91-jährigen Dame, die eine Art legalen Telefonterror mit der Polizei und den Carabinieri betreibt. Dass dieses Mal hinter der Benachrichtigung mehr steckt, als nur der Wunsch nach einem Plausch - wer kann das schon ahnen...

Und: Fantastische Reise- und Tourenführer, hier: unsere Heimat



Aktuelle Jugend- und Kinderliteratur

und DVD-



Die Geschichte - Für Teens: Die Bibel als fortlaufende Geschichte Gottes mit uns von Randy Frazee und Fred Ritzhaupt, 2013

Abenteuer. Humor. Drama. Liebe. "Die Geschichte" ist voll davon. Überblick über die ganze Geschichte Gottes mit uns Menschen, vom 1. Buch Mose bis hin zu der Offenbarung. Diese einzigartige Bibelübertragung ermöglicht es, die Geschichten des Buches wie einen Roman zu lesen. Der "rote Faden durch die Bibel" neu übertragen in eine jugendliche Sprache.

Abenteuer Zeitreise: Von Schiffswracks, Mayatempeln und Saloons, 2014

Die Reise entführt uns an ungewöhnliche Schauplätze, die packende Ereignisse aus der Vergangenheit wieder aufleben lassen: von der Wiederentdeckung alter Tempelruinen in Pompeji, der Ausgrabung eines Mayatempels im Regenwald, der Bergung eines verwitterten Schiffswracks am Meeresgrund usw. 60 großformatige Bilder zeigen die Verwandlungen im Lauf der Zeit und laden zum Entdecken ein.



Der Clan der Wölfe: Donnerherz, Band 1 von Kathryn Lasky, 2014

Ravensburger Buchverlag; Top-Bewertungen!

Der kleine Faolan wird mit einer leicht verdrehten Pranke geboren und von seinem Clan verstoßen. So verlangt es der Brauch der Wölfe. Faolan hat Glück im Unglück, denn eine Grizzlybärenmutter nimmt sich seiner an. Doch dann verschwindet die Bärin nach einem Erdbeben spurlos und Faolan macht sich auf, sie in den Frostlanden des Nordens zu suchen.

Die Jungs vom S.W.A.P. Operation Deep Water, Rüdiger Berttram, 2014

Die Zeit ist reif für neue Helden! Band 1 der neuen Serie über zwei ultracoole Geheimagenten. Eigentlich sind Tim und Bob zwei ganz gewöhnliche Jungs. Eigentlich ... Denn als sie durch eine Verkettung unglücklicher Umstände den Top-Agenten Snyder außer Gefecht setzen, wird der Geheimdienst S.W.A.P. auf sie aufmerksam. Mit vielen Comics!

Ostwind - Rückkehr nach Kaltenbach, Band 2

von Kristina Magdalena Henn und Lea Schmidbauer, 2014

Mit ihrer besten Freundin fährt Mika in den Sommerferien zum Gestüt ihrer Großmutter. Sie ist überglücklich, endlich wieder bei Ostwind zu sein. Doch dann stellt sich heraus, dass Gut Kaltenbach kurz vor der Pleite steht! Zudem entdeckt Mika unerklärliche Wunden an Ostwinds Bauch.

„Freche Mädchen“-Reihe: Popstars & andere Katastrophen von Bianka Minte-König

Kikis Mutter hat eine Werbekampagne für Schulmode an Land gezogen. Kiki ist glücklich, zumal das große Modeshooting in ihrer Schule stattfinden wird. Und auf dem Laufsteg trifft sie einen alten Bekannten: Dave Divine, den coolen Popstar!

Verflucht und fremd-geküsst

von Hortense Ullrich

Jojo ist in Max verliebt und Max in Jojo. Alles könnte so einfach und perfekt sein, gäbe es da nicht einen gewaltigen Haken: Jojo hat ein striktes Max-Verbot von ihrer Mutter verhängt bekommen. Und Max trifft sich auch noch mit anderen Mädchen...



Wickie, der Entdecker von Runer Jonsson (top geeignet zum Vorlesen)

Wo geht dieses Mal die Reise hin, Wickie? Eigentlich sind Wickie, Halvar und die starken Männer von ihrer langen Reise schon fast wieder zu Hause angekommen, da kommt ein mächtiger Orkan auf und bläst das Wikingerschiff wie eine Nusschale übers Meer. Als das Segel reißt und mit Wickie im Schlepptau davon fliegt, wissen die starken Männer nicht, was sie tun sollen.

Minus Drei wünscht sich ein Haustier: Band 1 von Ute Krause, 2014

Dinosaurier Minus wünscht sich ein Haustier. Sogar mit einem Urfisch wäre er zufrieden! Doch seine Eltern glauben nicht, dass er sich schon allein um ein Tier kümmern kann. »Ich werde es euch beweisen!«, ruft Minus trotzig und hat schon einen Plan: Auf Plakaten bietet er Haustierbetreuung an.

Hedvig! Das erste Schuljahr von Frida Nilsson, 2014

Hedvig wohnt nicht einmal am Ende der Welt, sie wohnt dahinter. In einem roten Holzhaus, mit ihren Eltern, einem Schaf, einigen Hühnern, einem Hund, zwei Katzen, aber ohne beste Freundin. Denn Hedvig ist das einzige Kind weit und breit. Als sie am ersten Schultag Linda kennen lernt, ist Hedvigs Leben plötzlich voller Abenteuer.

Yakari

Der kleine Indianerjunge und

Neue Geschichten mit dem Indianerjungen

die wunderbarsten Geschichten zum Vorlesen und Lesen lernen.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit
VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallegau.de

Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute
St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut
St. Ulrich und Magnus | Bodnegg
St. Martin | Schlier



Seelsorgeeinheit Voralleggäu | Pastoralteam

Pfarrer Michael Stork:

Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg

StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Telefon: **07520 2145**

Fax 07520 1433

Gemeindereferent Elmar Kuhn

Kirchweg 19 | 88287 Grünkraut

Elmar.Kuhn@drs.de

Telefon: **0751 6528373**

Fax 0751 6528374



St. Ulrich und Magnus | Bodnegg

Pfarramt / Frau Ingrid Pichotta

Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg

StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Telefon: **07520 2145**

Fax 07520 1433

Montag und Freitag

Mittwoch

8.30 - 10.30 Uhr

17.00 - 18.30 Uhr

Kath. Kirchenpflege / Werner Senger

werner.senger@t-online.de

Telefon: **07520 924894**

Fax 07520 924895

Spendenkonto für Kirche:

Kath. Kirchenpflege Bodnegg

Konto Nr.: 52 180 000 bei Raiffeisenbank Ravensburg

Bankleitzahl: 650 62577



St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut

Pfarramt / Frau Ingrid Pichotta

Kirchweg 19 | 88287 Grünkraut

StGallusundNikolaus.Gruenkrut@drs.de

Telefon: **0751 62766**

Fax 0751 6528374

Dienstag

Donnerstag

8.30 - 10.30 Uhr

14.30 - 16.30 Uhr



St. Martin | Schlier



Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute

Pfarramt / Frau Anita Friedrich

Rathausstraße 12, 88281 Schlier

StMartin.Schlier@drs.de

Telefon: **07529 854**

Fax 07529 912888

Montag und Donnerstag

Mittwoch

Donnerstagnachmittag

9.00 - 11.00 Uhr

8.00 - 9.30 Uhr

14.00 - 15.30 Uhr



St. Ulrich und Magnus | Bodnegg



MINISTRANTEN

Sonntag, 5. Oktober 2014

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Familiengottesdienst
Larissa Nester, Lina-Marie Rist, Franziskus Schorr, Timothy Kramer, Simon Pfender, Luis Pfender

Freitag, 10. Oktober 2014

7.45 Uhr Schülergottesdienst

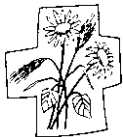
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Anna-Lena Wölfle, Myriam Wissussek, Jamie-Ann Baiz, Emilia Mayer, Marisol Buffler, Irena Toschka

Sonntag, 12. Oktober 2014

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Anna Gmünder, Marius Gmünder, Dagmar Wagershauser, Sabrina Weishaupt, Karla Sauter, Samuel Sauter



Dienst der Blumenschmückerinnen (Pfarrkirche)

Montag, 06.10.14 Frau Spieler, Tel. 0751/95861151 und

Montag, 13.10.14 Frau Börner, Tel. 9667172

Geldspenden für Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche nehmen wir jederzeit gerne entgegen, im Opferstock „Blumenkasse“ am Marienaltar. Vergelt's Gott!



Probetermine unserer Chöre:

Scholaprobe am Montag in G 9 (Grundschule)

um 20:00 Uhr

Kirchenchorprobe am Donnerstag, in G 9 (Grundschule) um 20:00 Uhr

In allen Chören sind neue Mitglieder herzlich willkommen!

Familiengottesdienst am 05.10.2014 um 10.30 Uhr

Liebe Familien,

der nächste Familiengottesdienst findet am Sonntag, den 05.10.2014, um 10.30 Uhr, in unserer Kirche St. Ulrich und Magnus statt. Wir laden die ganze Gemeinde und insbesondere die Familien herzlich dazu ein und freuen uns auf diesen gemeinsamen Sonntagsgottesdienst.

Das Familiengottesdienstteam



Seelsorgeeinheit Voralldgäu



Die Katholische Erwachsenenbildung

Kreis Ravensburg e.V. lädt ein:

Qigong Jangsheng. Die 8 Brokate

10-teiliger Kurs ab Mittwoch, 15.10.2014, 17 bis 18.30 Uhr

Ravensburg, Bildungswerk

Leitung: **Katharina Allinger**

Als Paar ins Rentenalter. Tagesseminar für Paare mit Wanderung

Samstag, 18.10.2014, 9 Uhr bis 17.30 Uhr

Friedrichshafen, Don-Bosco-Haus

Leitung: **Brigitte Obert-Walz, Prof. Dr. Hans Walz**

Auf Frauenspuren – in der Konzilsstadt Konstanz

Stadtführung und Besuch der Ausstellung „Konstanz um 1414 – Städtischer Alltag zur Zeit des Konzils“

Donnerstag, 23.10.2014, 9.05 Uhr

Treffpunkt: Ravensburg, Busbahnhof Platz 1,

Reiseleitung: **Monika Endler**

Katholische Erwachsenenbildung, Allmandstraße 10, 88212 Ravensburg, Telefon 0751 36161-30, Fax 36161-50, E-Mail: info@keb-rv.de; www.keb-rv.de



Herzliche Einladung zur gemeinsamen Wanderung in der Seelsorgeeinheit von Schlier nach Grünkraut am Sonntag, 12.10.2014

In den vergangenen Jahren wollte der Kirchengemeinderat St. Martin den Martinusweg erkunden und hat Wanderungen in beide Richtungen (nach Weingarten und nach Vogt) angeboten.

Viele Wanderfreunde aus der ganzen Seelsorgeeinheit waren mit uns unterwegs.

Daher möchten wir auch in diesem Jahr eine Wanderung anbieten. Die Strecke haben wir ganz bewusst innerhalb der Seelsorgeeinheit ausgewählt: „Mit großen und kleinen Schritten zusammenwachsen!“

Beginn: Gottesdienst in der Schlierer Kirche um 10.30 Uhr

Bitte achten Sie auf geeignetes Schuhwerk. Je nach Wetterlage sollten Sie auch Regenkleidung bzw. einen Schirm mitnehmen!

An drei Stationen wollen wir für einen geistlichen Impuls innehalten.

Über Richlisreute und Rössler gelangen wir nach Grünkraut. Hier gibt es Saitenwürste und Getränke. Sie können aber auch Ihr eigenes Rucksackvesper verzehren.

Der Rückweg führt uns über Gommetsweiler, Eggenhaus und Sieberatsreute wieder zurück nach Schlier.

Der Hinweg wird je nach Tempo etwa 1,5 Stunden dauern (ca. 5 km).

Für den etwas längeren Rückweg werden wir etwa 2,5 Stunden benötigen (ca. 9 km).

Bei Regen fällt die Wanderung aus.

Wir freuen uns auf viele fröhliche Mitwanderer!

Für den Kirchengemeinderat St. Martin, Schlier: Eva Weeber

Information als Anlass zum Tag der Stiftung

am 1. Oktober 2014

Gutes tun – über den Tag hinaus!

Der Tag der Stiftungen am 1. Oktober ist der deutsche Beitrag zum europaweiten „European Day of Foundations and Donors“. Ziel dieses Tages ist es, mehr Menschen über die gesellschaftliche Bedeutung von Stiftungen und das Stiften zu informieren.

Solidarität hat unzählige Gesichter in unserer Gesellschaft. Viele Menschen setzen sich selbstlos ein für eine humanere Welt. Eine besondere Form des Engagements ist die Gründung einer Stiftung. Das dort eingebrachte Kapital wirft auf Dauer Erträge ab, die für einen guten Zweck verwendet werden. Die Substanz selber wird nicht angegriffen.

Stiftungen können von einzelnen Menschen gegründet werden, aber auch von Gruppierungen und Organisationen. Dazu braucht man keine Millionen. Treuhänderisch verwaltete Stiftungen beispielsweise können bereits mit geringerer Kapitalausstattung langfristig Gutes bewirken.

Schon vor dem Start wird der Stiftungszweck festgelegt für den die gewonnenen Erträge verwendet werden. Welche Projekte realisiert werden, wird von einem Gremium bestimmt, das ebenfalls nach dem Willen der Stifterpersönlichkeit besetzt wird.

Die Wirkung einer Stiftung wird umso größer, je mehr Menschen von der Idee überzeugt sind und die Arbeit durch Spenden oder Zustiftungen unterstützen.

Ein gelungenes Beispiel für nachhaltiges Wirken ist auch die Kinderstiftung Ravensburg, die Kinder in Not unterstützt und gezielt Projekte im Bereich Bildung, Musik und Sport für benachteiligte Kinder umsetzt. Ermöglicht wird diese wichtige Arbeit der Kinderstiftung durch regelmäßige Spenden und Zustiftungen vieler Einzelpersonen, Unternehmen und Gruppen.

Sie haben Fragen zu Stiftungen? Sie erreichen Frau Nicole Dodek von der Spender- und Stifterbetreuung der Caritas Bodensee-Oberschwaben unter der Telefonnummer 0751-3625671.

Weitere Informationen finden Sie auch unter

www.lebenswerk-zukunft.de



Gottesdienstordnung vom 4. - 12. Oktober



Seelsorgeeinheit
VORALLGÄU



Bodnegger
St. Ulrich und Magnus



Grünkraut
St. Gallus und Nikolaus



Schlier
St. Martin



Unterankenreute
Mariä Himmelfahrt

Samstag, 4. Oktober Hl. Franz von Assisi			19.00 Uhr Eucharistiefeier (JT † Hildegard Hermann, Messe † Wilhelm Hermann)		
Sonntag, 5. Oktober 27. Sonntag im Jahreskreis L1: Jes 5,1-7, L2: Phil 4,6-9 Ev: Mt 21,33-34	10.30 Uhr Eucharistiefeier, Familiengottesdienst 16.00 Uhr Rosenkranz Oberwagenbach St. Theresia Rosenharz: 10.00 Uhr Messfeier mit Feier des Patroziniums			9.00 Uhr Eucharistiefeier in der Turn- und Festhalle Wetzis- reute zum 100-jährigen Jubiläum des Turnverein, anschl. Frührschoppen	
Montag, 6. Oktober	8.00 Uhr Morgenlob		19.00 Uhr Rosenkranz		
Dienstag, 7. Oktober Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz	St. Theresia Rosenharz: 18.30 Uhr Wortgottesdienst		8.00 Uhr Schülertagesdienst 19.00 Uhr Eucharistiefeier		19.00 Uhr Rosenkranzandacht
Mittwoch, 8. Oktober	18.00 - 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung		19.00 Uhr Rosenkranz	19.00 Uhr Eucharistiefeier	
Donnerstag, 9. Oktober Hl. Dionysius und Gefährten, hl. Johannes Leonardi	17.30 Uhr Rosenkranz, Gebet um geistliche Berufungen im Kolpingheim		19.00 Uhr Eucharistische Anbetung		18.30 Uhr Gebet für Kranke 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 10. Oktober	7.45 Uhr Schülertagesdienst 19.00 Uhr Eucharistiefeier		19.00 Uhr Rosenkranz		
Samstag, 11. Oktober Hl. Bruno von Köln			19.00 Uhr Rosenkranz		19.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 12. Oktober 28. Sonntag im Jahreskreis L1: Jes 25,6-10a L2: Phil 4,12-14,19-20 Ev: Mt 22,1-14 (Mt 22,1-10)	9.00 Uhr Rosenkranz 9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mitgestaltet von der Schola 16.00 Uhr Rosenkranz Oberwagenbach St. Theresia Rosenharz: 10.00 Uhr Messfeier		8.25 Uhr Rosenkranz 9.00 Uhr Eucharistiefeier Kollekte: silberner Sonntag für Orgelrenovierung	10.00 Uhr Rosenkranz 10.30 Uhr Eucharistiefeier anschl. Wandern in der Seelsorgeeinheit, dieses Jahr von Schlier nach Grünkraut	14.30 Uhr Taufe



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler

Für das Erntedankfest am 5. Oktober bitten wir um Erntegaben: Blumen, Früchte, Lebensmittel, auch verpackte Waren usw. Gerne nehmen wir Ihre Gaben am Samstag, den 4.10. vormittags bis 15.00 im Pfarramt, bzw. der Kirche entgegen. Nach dem Erntedankfest geben wir die Gaben an das Behindertenheim "Arche" in Ravensburg weiter. Dort sind die Gaben sehr willkommen

**Sonntag, 5. Oktober - 16. Sonntag nach Trinitatis
Erntedankfest**

Tagesspruch:

Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit.

Ps 145,15

10.15 Uhr Familiengottesdienst
Pfarrer Manfred Bürkle
und Kinderkirche des Kinderkirchteams
Das Opfer ist für die Arbeit des Bauernwerkes bestimmt.



Mittwoch, 8. Oktober

14.45 -

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht
Gemeindesaal Atzenweiler

Bitte vormerken:

Am Samstag, den 11.10.14, ab 9.00 Uhr (Ausweichtermin: 18.10.2014,) findet unsere diesjährige „Friedhofsaktion“ auf dem Friedhof Atzenweiler statt. Schon heute suchen wir hierfür dringend helfende Hände und bitten um rege und aktive Mithilfe. Bitte eigene Gartengeräte mitbringen! Für das Vesper zur Stärkung wird gesorgt!

Sonntag, 12. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
und Kinderkirche
Pfarrer Bürkle

Evangelisches Pfarramt Atzenweiler,
Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut
Pfarrer Manfred Bürkle Telefon: (0751) 62701
Sprechzeiten **nach Vereinbarung**

Bürozeiten Pfarramtssekretärin Christine Jehle:

Dienstag und Donnerstag, jeweils von 9.30 – 11.30 Uhr



**Trauer braucht
Raum und Zeit
wenn man lernen will
oder muss
damit leben zu können**

Das Seminarangebot

möchte Zeit und Raum bieten für Menschen, die einen Weg suchen, mit ihrer Trauer bewusst und aktiv umzugehen.

Der Zielgedanke der Treffen

ist nicht in erster Linie das Erreichen eines „Lernerfolges“, um Trauer baldmöglichst „abhaken“ zu können - das geht nicht und sollte auch nicht Ziel von Trauerarbeit sein.

Aber es soll eine Möglichkeit zum Austausch und zur Begleitung angeboten werden in einer Situation, in der Betroffene sich häufig der Erfahrung ausgesetzt sehen, dass sie mit anderen Menschen in ähnlichen Situationen leichter eine Ebene des verständnis- und vertrauensvollen Austausches finden als mit anderen.

Wir möchten Sie dabei unterstützen und begleiten.

Das Angebot ist offen für alle ungeachtet des Alters, der Konfession oder dem Zugehörigkeitsgefühl zu einer Konfession oder Kirche.

Seminar für Menschen, die einen Weg suchen für ihre Trauer

An vier Abenden beschäftigen wir uns mit diesen Themenbereichen:

Do, 9.10.2014:

Worte der (fehlenden ...) Kraft. Wie Psalmbeter ihre Not ausdrückten.

Do, 23.10.2014:

Verdrängen oder Durchdringen? Kraftlos sein (dürfen ...!)

Do, 13.11.2014:

Kraft tanken (... aber wie?)

Do, 27.11.2014:

Neue Kraft (... wozu?)

(Seminarteilnahme ist vorgesehen als **Teilnahme allen vier Abenden.**)

Jeweils 17.30 – 19.00 Uhr

im Gruppenraum der Evangelischen Kirchengemeinde Atzenweiler.

(Grünkraut, direkt an der B 32).

Das Seminar wird kostenfrei angeboten.

Wir sind dankbar für einen freiwilligen Unkostenbeitrag (Spendenkörbchen).

Ich nehme teil am TrauerZeit-Raum-Seminar,
Herbst 2014:

Name: _____

Vorname: _____

Wohnort: _____

Kontaktmöglichkeit: _____

(z.B. Telefon, E-Mail, Fax...)

Anmeldung bitte bis 02.10.2014 bei dem:

Evangelischen Pfarramt Atzenweiler: Atzenweiler 2
88287 Grünkraut
Tel.: 0751-62701
E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler@elkw.de

Ökumenische Angebote



Ökumenischer Chor

Proben mittwochs, 20.00 – 22.00 Uhr
im Pfarrstadel Grünkraut unter Leitung von Lib Briscoe
Neue Mitsänger und Interessierte
sind jederzeit herzlich willkommen!



In einer offenen und freundlichen Atmosphäre haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit, sich mit inhaltlichen Impulsen auseinander zu setzen, und sich mit anderen Betroffenen über ihre Gedanken und Gefühle auszutauschen. Texte, Musik, Bilder, Austausch und einfache körperbezogene Übungen sollen dabei eine stärkende und anregende Begleitung zum Mitnehmen für den Alltag bieten.

Vereinsnachrichten

KOLPING

Gruppe Senioren

Am kommenden Dienstag, 30. September, treffen wir uns um 17.00 Uhr bei Hans Hummel zu unserer nächsten Abend-Radtour, bei Regen fällt die Tour aus.

Wir fahren etwa 25 km
Gäste sind willkommen.

Auf rege Teilnahme freuen sich Doris und Manne.

Termine

• Mittwoch, 1. Oktober 2014, 19.30 Uhr Vortrag über Uganda in der Bücherei

Frau Christel Luckscheiter-Raub hat von ihren zwei mehrwöchigen Aufenthalten in Uganda viel Erfahrung und beeindruckende Fotos mitgebracht. Die Bilderreise nach Uganda zeigt Ihnen die beeindruckende Landschaft und die großartige Tierwelt dieses ostafrikanischen Landes. Darüber hinaus erhalten Sie viele Informationen über die Lebensumstände der Menschen, ihren Alltag und ihre Arbeit sowohl auf dem Land als auch in der Stadt.

Chancen durch Lernen in Uganda e.V. ermöglicht in diesem ostafrikanischen Land mittellosen Kindern und Jugendlichen den Schulbesuch, damit sie eine gute Bildung erhalten können

- **Sonntag, 5. Oktober 2014** - Bezirksfahrt nach Heiligenbronn – **wir haben noch wenige freie Plätze** – Einzelheiten im Gemeindeblatt 36
- **Mittwoch, 8. Oktober 2014** - Die Kolpingfamilie Bodnegg beteiligt sich an der Kleidersortierung in Laupheim

Radlergruppe

Fahrt am Donnerstag, 2. Oktober, mit Verladen
Treffpunkt: 13.30 Uhr beim Parkplatz am Sportplatz
Fahrstrecke rund 25 km.
Nähere Infos zu dieser Fahrt bei Georg Wild Tel. 2378



Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Hauptversammlung der Skifreunde Bodnegg e.V. findet statt am

**Donnerstag, 23.10.2014
um 19.30 Uhr im Gasthaus Nußbaumer.**

Hierzu laden wir herzlich ein.
Die Tagesordnung lautet wie folgt:
1. Begrüßung
2. Berichte
3. Kassenbericht

4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 09.10.2014 schriftlich an den Vorsitzenden zu richten.

Dieter Franke



Narrenzunft Bodnegg

3. Wanderweg reinigen

Der Herbst hat begonnen, der Winter naht... Am Samstag, den 20.09.14, machten sich daher unsere fleißigen Helfer der NZ Bodnegg daran die 3 Bodnegger Wanderwege nochmals zu reinigen.

Das hochgewachsene Gras rund um die Rastbänke wurde gemäht, die Beschilderung wurde von herabhängenden Ästen und zu hohen Büschen ausgeschnitten und der herumliegende Müll aufgesammelt.

Im Anschluss daran wurden die Helfer bei unserer Angie Schreibmüller mit einem leckeren Essen belohnt.



Dies war für dieses Jahr unsere letzte Reinigung der Wanderwege. Wir starten im April 2015 wieder mit der 1. Reinigung. Bis dahin unsere Bitte an alle Nutzer der Wanderwege – haltet den Wald sauber und nehmt euren Müll wieder mit!

Sylvia Über
Zunftmeisterin



TSV Bodnegg

**Abt: Jugendfußball
U11 E-Jugend
TSV Bodnegg gegen
SC-Bürgermoos**



Am Freitagabend den 26.09.2014 bei super Fußballwetter, konnte unsere E-Jugend im zweiten Rundenspiel wieder ein tolles Spiel auf den Platz bringen.

Mit einer starken Mannschaftsleistung und klug gespielten Pässen, ergaben sich gute Torchancen, die sie auch mit fünf schönen Toren nutzten.

Am Schluss stand es 5 zu 1 für Bodnegg.
Ein Lob von den Trainern an die Mannschaft.

Tore für Bodnegg:

Tobias Ulfert 2 Tore, Manuel Fugunt 1 Tor, Noa Juek 1 Tor, Max Rigg 1 Tor

Nächstes Spiel 04.10.2014 um 14 Uhr in Bodnegg gegen SG Argental

**SV Vogt II : TSV Bodnegg II 3:0
SV Vogt I : TSV Bodnegg I 6:4**

Der TSV Bodnegg war beim Tabellennachbar Vogt zu Gast. Die ersten Minuten begannen schwungvoll, und beide Teams zeigten, dass sie das Spiel an sich reißen wollen.



Der SV Vogt hatte in der Anfangsphase das größere Glück und erzielte das eins zu null. Der TSV ließ sich aber nicht unterkriegen und erzielte Minuten später den Ausgleich durch Tobias Kohr.

Beide Mannschaften zeigten guten Fußball, zwei Unachtsamkeiten von Bodnegg nutzten die Gastgeber konsequent aus und erhöhten auf zwei und drei zu eins. Obwohl Bodnegg mit zwei Toren hinten lag, sah man dass sie nicht aufgaben und wurden auch belohnt. Alexander Bernhard wurde im Strafraum gefoult und den Strafstoß nutzte Niki Hack zum drei zu zwei.

Kurz vor der Pause drückten die Bodnegger den Gastgeber in die eigene Hälfte und dann war es Patrick Kupfhal der nach einem Standard am höchsten stieg und den verdienten Ausgleich erzielte.

Nach der Pause ließen sich beide Mannschaften keine Verschnaufpause, und nach einem gutem Gassepass wurde Oliver Kohr im Strafraum gefoult und der Unparteiische entschied wieder auf Elfmeter.

Niki Hack trat an und erhöhte mit dem Nachschuss auf vier zu drei.

Es wurde mit der Zeit ruppiger und die Zweikämpfen intensiver. Leider hielt die Freude über das vier zu drei nicht bis zum Schluss, und so kam es zu einem Handelfmeter für Vogt der leider auch zum Ausgleich führte.

Danach musste der TSV in Unterzahl weiterspielen.

Man sah, dass Bodnegg mit den Kräften so langsam am Ende war, aber jeder ging bis an seine Grenzen.

Der SV Vogt spielte die Überzahl gut aus und erzielte zu Ungunsten des TSV das fünf zu vier. Die Jungs vom TSV versuchten aber nochmal mit vereinten Kräften den Ausgleich zu erzielen, und wurde aber ausgekontert und erhöhte auf sechs zu vier.

Das war dann auch der Endstand.



Am kommenden Wochenende ist spielfrei. So kann man nochmal intensiv trainieren und die Defizite versuchen abzuschaufen. Das nächste Spiel findet dann am 12.10. beim TSV Berg statt.



TSV Bodnegg Abteilung Tischtennis

Erste Ergebnisse:

SV Deuchelried IV – TSV Herren 3:9
SV Ettenkirch V – TSV Herren II 5:9

Beide Herrenteams konnten beim guten Saisonstart jeweils alle drei Eingangsdoppel gewinnen. Dass aber beide Spiele danach kein Selbstläufer wurden, zeigt die Tatsache, dass Ettenkirch gegen Bodneggs Zweite zum 4:4 ausglich und dass in Deuchelried die Hälfte der Spiele erst im fünften Satz entschieden wurden. Allerdings davon fünfmal

zugunsten der Bodnegger. Besonders hervorzuheben ist die Leistung im vorderen Paarkreuz. Steffen Spieler und Dieter Schorr gewannen alle vier Einzel. Die restlichen Punkte zum Sieg holten Berthold Sorg und Stefan Scheffold, der eine fast einjährige Verletzungspause überwunden hat. Die zweite Mannschaft kam in Ettenkirch, nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich durch Siege von Tobias Pfau, Walter Feineis, Andreas Hainick und Martin Hirscher, der auch sein zweites Einzel gewann, wieder auf Erfolgskurs. Den Punkt zum Sieg durfte Heinz Röhl beisteuern.

Die nächsten Spiele:

Freitag, 3. Oktober 19.30 Uhr:

TSV Herren II – TV Kressbronn

Samstag 4. Oktober:

10.00 Uhr TSV Mädchen – TSV Meckenbeuren II

14.30 Uhr TSG Leutkirch II – TSV Jungen

Nun darf auch der Bodnegger Nachwuchs an die Tische. Die leichtere Aufgabe dürften dabei die Mädchen haben. In der letzten Saison konnten die vier Bodneggerinnen in Meckenbeuren noch gewinnen. Schwer wird es dagegen für die Jungen nach dem Aufstieg, weil das Team auf Simon Oberhuber, der für die zweite Herrenmannschaft freigestellt ist, verzichten muss.



Sozialverband VdK Baden-Württemberg

Ortsverband Waldburg
Einladung

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,
die Vorstände der VdK-Ortsverbände **Waldburg, Vogt und Bodnegg** laden Sie, Ihre Familien und Freunde sehr herzlich ein zu einem Vortrag mit dem Titel:

**„Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
aus der Sicht der Hospizbewegung**

**Freitag, 17. Oktober, 19.00 Uhr, „Bürgersaal“
88289 Waldburg, Amtzeller Straße**

Referentin: Frau Viktoria D. Graenert, Isny
Veranstalter: VdK-Ortsverband Waldburg, Frau Gälle, Tel. (07529) 1712

Der Eintritt ist kostenlos.

Anmeldung nicht erforderlich.

Auf Ihre Teilnahme freuen sich

Ida Gälle
OV Waldburg

Erwin Hinz
OV Vogt

Gebhard Hirscher
OV Bodnegg

Was sonst noch interessiert

Deutsches Rotes Kreuz

Hilfe, die ankommt!

DRK-Blutspendedienst bittet um eine Blutspende

Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt. Sie hilft schwerstkranken Menschen gesund zu werden und rettet sogar Leben. Daher bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende

**Montag, dem 06.10.2014, von 15:00 Uhr bis 19:30 Uhr,
Turn- und Festhalle, Bodnegger Straße 25, 88287 GRÜNKRAUT**



Bitte bringen Sie zur Blutspende ein amtliches Dokument mit!

Jeder kann ganz plötzlich in die Situation kommen, dringend Blutpräparate zu benötigen: Die Liste ist lang. Sie werden eingesetzt bei der Versorgung eines Unfallopfers mit starkem Blutverlust, bei einem Krebspatienten während und nach der Chemotherapie oder auch bei Herz-, Magen- und Darmerkrankungen und vielem mehr. Ohne das gespendete Blut ist eine Hilfe trotz bester medizinischer Versorgung nicht möglich. Blut kann nicht künstlich hergestellt werden. Blutspender übernehmen große Verantwortung und das Tag für Tag.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

ASV Waldburg

Abteilung Ski + Snowboard

Skigymnastik

Termin: ab Mittwoch, 08. Oktober 2014, 20.00 – 21.00 Uhr

Ort: Sport- und Festhalle Waldburg

Die Wintersport-Abteilung des ASV Waldburg bietet wieder **Skigymnastik** an. Unter fachmännischer Leitung von Tanja Halder machen wir uns für die kommende Saison fit.

Es sind **alle willkommen, auch Nicht-Mitglieder des ASV**.

Die Kurs-Gebühren betragen für Mitglieder 15,00 € und für Nicht-Mitglieder 30,00 €. 10 Abende.

Bitte vormerken: SKIBASAR am Sonntag, 23. November 2014

Für die Abteilungs-Leitung: Dr. Winfried Kapp.

Zivilcouragepreis

Der Landkreis Ravensburg schaut hin!

Der Zivilcouragepreis soll Menschen ehren, die sich mit Mut und Ideenreichtum gegen Unrecht und Gewalt im Landkreis Ravensburg engagiert haben.

Die jugendlichen und erwachsenen Preisträger aus den vergangenen Jahren haben Zivilcourage bewiesen. Ihr Verhalten war beispielhaft.

Durch die Preisverleihung, die begleitende Öffentlichkeitsarbeit, aber auch durch Workshops, Qualifizierungsseminare und Aktionen an Schulen, in Jugendhäusern und auf Stadtfesten, soll ein Beitrag geleistet werden, das Thema Zivilcourage im Landkreis Ravensburg nachhaltig zu verankern. Der Zivilcouragepreis lebt von der Beteiligung Vieler. Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht.

Wie kam es dazu?!

Entstanden ist die Idee für den Zivilcouragepreis in der offenen Jugendarbeit im Jahr 2008. Die engagierten Jugendlichen des Jugendhauses aus Leutkirch hatten die Idee entwickelt, zivilcouragiertes Verhalten von Jugendlichen zu belohnen.

Aufgrund des großen Erfolges der ersten Preisverleihung wurde der Zivilcouragepreis bereits im zweiten Jahr seines Bestehens zu einem landkreisweiten Projekt der offenen Jugendarbeit. Jugendhäuser haben dazu eingeladen, Vorschläge für mögliche jugendliche Preisträger einzureichen.

Ein Preis für Jugendliche und Erwachsene

Erstmals wurden im Jahr 2011 Preise für Jugendliche und Erwachsene vergeben. Die Polizeidirektion Ravensburg, der Landkreis Ravensburg und die Schwäbische Zeitung schlossen sich der Initiative der Jugendhäuser und des Kreisjugendrings an und zeichnen sich fortan gemeinsam für den Zivilcouragepreis verantwortlich. Der Preis ist kein Produkt einzelner, sondern lebt von der Vernetzung aller beteiligten Akteure.

Mitmachen! Vorschlagen oder Bewerben

Der Zivilcouragepreis soll jährlich an Einzelpersonen oder Personengruppen vergeben werden, die sich im Landkreis in Situationen oder auch in Projekten zivilcouragiert eingesetzt haben.

Sie können sich selbst bewerben oder andere Personen für eine Nominierung vorschlagen.

Ein Preis in mehreren Kategorien

Der Preis wird in den Kategorien "Gewalt gegen Menschen und Sachen", "Notruf und Erste Hilfe", "Öffentliches Interesse" und "Projekte" verliehen.

In drei Kategorien wird jeweils ein Preis für Jugendliche und ein Preis für Erwachsene vergeben.

Der Preis für Projekte wird nur einmal vergeben und zwar an das beste Projekt, egal ob Jugendliche oder Erwachsene dahinterstehen.

Der Hauptpreis ist kategorieunabhängig und wird aus allen Vorschlägen ausgewählt und wieder sowohl an Jugendliche als auch an Erwachsene vergeben.

Eine Jury aus Vertretern von Landkreis, Polizei, der Schwäbischen Zeitung, der veranstaltenden Stadt und aus Jugendlichen bestehend, bestimmen die Preisträger.

Entscheidungskriterien sind: Aufwand, Umfang, Überwindung, Symbolwirkung und Ausgang der Situation.

**VORSCHLAG FÜR DEN
ZIVILCOURAGEPREIS 2014**

An: Orgateam Zivilcouragepreis 2014
c/o Team Jugendarbeit Wangen
Leutkircher Strasse 5
88239 Wangen

☐ Einzelperson ☐ Jugendliche
☐ Personengruppe ☐ Erwachsene
☐ Projekt

Schilderung
der vorgefallenen Situation / des Projekts

Kontakt
zum Bewerbenden / Vorschlagenden
für Rückfragen

Name: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

Bitte auf Folien ausdrucken

Wanderfreunde Vogt

Am Freitag, 03.10.2014, findet in Eintürnenberg - Bad Wurzach der Wandertag zu Gunsten der Mukoviszidose-Hilfe statt Mukoviszidose, hinter diesem Zungenbrecher verbirgt sich eine unheilbare Stoffwechselerkrankung. Durch einen Gendefekt wird der Flüssigkeitshaushalt der Zellen gestört. Dadurch bildet sich zäher Schleim auf den Lungen. Die Folgen sind Husten, schweres Atmen und häufige Lungenentzündungen. Die Lebenserwar-



tung Betroffener lag 1996 noch bei ca. 6 Jahren. Durch ständiges Forschen liegt sie heute bei etwa 40 Jahren.

Der Erlös dieses Wandertages geht an die Mukoviszidose-Hilfe, damit auf diesem Gebiet weiter geforscht werden kann.

Zu dieser Veranstaltung „Deutschland wandert“ laden wir die Bevölkerung recht herzlich ein.

Start und Ziel: Festhalle Eintürnenberg

Startzeiten: 7.00 - 12.30 Uhr

Strecke: 5,10 und 20 km

Die Mukoviszidose-Selbsthilfegruppe aus Memmingen ist an diesem Tag vor Ort.

Reit- und Fahrverein Krumbach e.V.

Am Freitag, 3. Oktober, ab 20.30 Uhr, findet unser nächster Stammtisch im Reiterstüble in Krumbach statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich ein.

Deutsche Rentenversicherung

Die **Deutsche Rentenversicherung** gibt umfassend und qualifiziert Auskunft zu allen Fragen und Themen „Die gesetzliche Rente“. Die Informationsveranstaltungen finden im **Regionalzentrum Ravensburg, Eisenbahnstraße 37, 88212 Ravensburg, im Konferenzsaal 4. OG**, statt. Sie beginnen um **16:30 Uhr** und dauern ca. 2 Stunden.

Termine - kurz & bündig:

Frauen und Rente - was ist wichtig?

09.10.2014 - 16:30 Uhr

Erwerbsminderungsrente oder berufsunfähig - was wäre wenn?

16.10.2014 - 16:30 Uhr

Meine Altersvorsorge - was habe ich schon, was brauche ich noch?

06.11.2014 - 16:30 Uhr

Altersrente - Wer? Wann? Wie(viel)?

13.11.2014 - 16:30 Uhr

Wenn Sie Interesse daran haben, melden Sie sich bitte rechtzeitig per Telefon, Fax oder E-Mail an. Telefon 0751/8808-0 oder Fax 0751/8808-190 E-Mail regio.rv@drv-bw.de

Die Informationsveranstaltungen sind kostenlos und können von jedermann besucht werden.

Für Betriebe, Institutionen und Vereine: Wir kommen auch gern zu Ihnen - rufen Sie uns einfach an! Speziell für Schulen: www.rentenblicker.de

Faltblätter mit ausführlichen Inhaltsangaben zu den Themen liegen auf dem Rathaus aus.

Waldburger Weihnachtsmarkt 2014

Am **Sonntag, 30. November** (1. Advent), findet wieder unser Waldburger Weihnachtsmarkt statt. Von 11.00 - 18.00 Uhr dürfen wir Sie für ein paar vorweihnachtliche Stunden auf unserem schönen Dorfplatz vor dem Rathaus einladen.

Wer auch dieses Jahr mit einem Stand dabei sein möchte, bitte zwischen **6. Oktober** und 7. November anmelden unter Tel. (07529) 1577 oder E-Mail: traub.peter@web.de

Wichtiger Hinweis!

Bitte beachten Sie die wichtigsten Punkte bei der Erstellung Ihrer Anzeige:

Dateiformate

Senden Sie uns Ihre Anzeige bitte als PDF- oder EPS-Datei (mit eingebundenen Schriften). Bilder im JPG- oder TIF-Format mit mindestens 300 dpi Auflösung.

Für eine reibungslose Abwicklung bitten wir Sie, uns keine offenen Dateien, wie z.B. Word-, Excel- oder PowerPoint-Dateien, bei Grafikprogrammen keine CDR- oder QXD-Dateien zu senden.

Auftragserteilung

Zur Dateiübertragung senden Sie uns bitte ein Telefax oder per Mail die genauen Angaben, in welchem Mitteilungsblatt Ihre Anzeige erscheinen soll.

Desweiteren benötigen wir den Erscheinungstermin, Ihre Rechnungsanschrift, Bankdaten und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen.

E-Mail: anzeigen@dvwagner.de

Telefon: 07154/ 8222-70

Druck + Verlag Wagner · Postfach 19 22 · 70799 Kornwestheim

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

Jede Woche „am Ball“
beim Kunden!



Anzeigen helfen verkaufen!

Anzeige

50 % PR kostenlos!

Hier könnte Ihr Presstext bei der Classic-PR Anzeige stehen.

- zu Ihrer Firma
- zu Ihren Produkten
- für Ihr Image



Anzeigenfeld

90 mm breit, 50 mm hoch,
oder Mindestgröße:
90 mm breit, 30 mm hoch

Druck + Verlag
WAGNER





Verzeichnis unserer Amts- und Mitteilungsblätter

Amts- und Mitteilungsblätter sind die wichtigsten Informationsmedien für das lokale Geschehen am Ort und der Umgebung. In diesem Umfeld findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung. Woche für Woche. In diesen Gemeinden stehen Ihnen unsere Amts- und Mitteilungsblätter als kostengünstiger Werbeträger zur Verfügung:

Landkreis Biberach

88451 Dettingen/Ilber
88453 Erolzheim
88484 Gutenzell-Hürbel
88486 Kirchberg/Ilber
88515 Langenenslingen
88430 Rot an der Rot
88477 Schwendi
88459 Tannheim
88527 Unlingen
88444 Ummendorf
88447 Warthausen

Bodenseekreis

88048 Ailingen
88097 Eriskirch
88444 Fischbach*
88090 Immenstaad
88677 Markdorf
88074 Meckenbeuren-Kehlen
88099 Neukirch
88094 Oberteuringen

Alb-Donau-Kreis

89613 Oberstadion

Landkreis Schwäbisch Hall

74549 Wolpertshausen

Rems-Murr-Kreis

70736 Fellbach-Oeffingen
71336 Waiblingen-Bittenfeld

Landkreis Ludwigsburg

71642 Hoheneck*
71686 Pattonville/Remseck*
71636 Pflugfelden + Weststadt*

Landkreis Waldshut

79805 Eggingen

Landkreis Esslingen

73773 Aichwald
Aichelberg, Aichschieß,
Schanbach, Krummhardt,
Lobenrot
73272 Neidlingen

Zollernalbkreis

72459 Albstadt-Laufen
72459 Albstadt-Margrethausen
72459 Albstadt-Pfeffingen
72459 Albstadt-Burgfelden
72461 Albstadt-Onstmettingen
72475 Bitz
72358 Dormettingen
72359 Dotternhausen/Dautmergen

Landkreis Wangen

88239 Deuchelried
88239 Leupolz/Karsee
88239 Neuravensburg
88239 Niederwangen
88239 Schomburg

Landkreis Ravensburg

88279 Amtzell
88255 Baienfurt
88255 Baidt
88368 Bergatreute
88285 Bodnegg
88273 Fronreute
88287 Grünkraut
88281 Schlier
88267 Vogt
88289 Waldburg
88364 Wolfegg

*Kein amtliches Mitteilungsblatt

Druck + Verlag
WAGNER

70799 Kornwestheim · Postfach 1922
Telefon (071 54) 82 22-0 · Telefax (071 54) 82 22-15
www.dvwagner.de



Stellenangebot

Die gemeinnützige St. Jakobus Behindertenhilfe bietet an den Standorten St. Johann in Zußdorf sowie St. Konrad in Haslach 170 Menschen mit Behinderung differenzierte Wohn-, Arbeits- und Bildungsmöglichkeiten. Zur Verstärkung eines Wohngruppenteams unseres Erwachsenenbereichs in **St. Konrad Haslach** suchen wir ab **sofort**

eine Heilerziehungspflegerin/ einen Heilerziehungspfleger

Kennziffer STK-Bc-20140926

in Teilzeit 50%

zur Mitarbeit auf einer Wohngruppe

Ihre Tätigkeit

- Begleitung und Assistenz von Menschen mit Behinderung im Alltag (Wohnen)
- die Organisation des Tagesablaufs
- Pflegerische und hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Verwaltungstätigkeiten im Rahmen der Wohngruppe
- Dokumentation

Ihr Profil

- Sie handeln mit hoher Fachlichkeit
- Sie arbeiten eigenverantwortlich
- Das christliche Menschenbild bestimmt Ihr fachliches Handeln
- Sie sind bereit sich fachlich in unser Assistenzmodell (WKS) einzuarbeiten

Unser Angebot

- selbständiges Arbeiten
- fachliche Einarbeitung
- Arbeit nach Assistenzmodell WKS
- regelmäßige Teambesprechungen
- Fortbildungsmöglichkeit
- Vergütung nach AVR Caritas und betriebliche Altersversorgung

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung oder eventuelle Fragen bis spätestens **10. Oktober 2014** an:

St. Konrad Haslach
Carolin Bucher oder Siegfried Groll
Hoferweg 6
88239 Wangen-Haslach
Tel. 07528/928-622 oder -627
E-Mail: bewerbung-haslach@st-jakobus-behindertenhilfe.de



Scherzachstr. 1/1, 88287 Grünkraut, Telefon 0751 76962350
E-Mail: diedorfwirtschaft@web.de

Reh - Essen

3.10. - 5.10.2014

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung.

Sabine Busch und Mitarbeiter

DOBLER Asphaltbau

**Kompetenz für wirtschaftliche und
termingerechte Bauabwicklung**

- » Neubau und Sanierung
- » Gewerbeflächen
- » Hofzufahrten
- » Silobeläge
- » Coloursasphalt



DOBLER Bauunternehmung
Elbgassen 4 · D-88141 Lindenberg
Telefon +49 (0) 83 81 / 89 08 - 0

DOBLER

Beachten Sie bitte

**vor Ihrem Einkauf
die Anzeigen
unserer
Inserenten**





Im Trauerfall immer für Sie da

Bestattungsdienst FAM. V. FORSTENHÄUSLER

Erledigung aller Besorgungen
Überführungen
von und nach allen Orten
Auf Wunsch beraten wir Sie
auch gerne zu Hause

88287 Grünkraut · Ravensburger Straße 12
Telefon 0751 61110 · Fax 0751 67661

Gasthaus Fuchsenlohe
im Fuchsenloch
Tel: 07529 911040
und www.fuchsenlohe.de



Wild-Wochen!!

Ab Freitag 17.00 Uhr Folgendes alles vom Wild:

Medaillon, Braten, Gulasch, Bratwurst, Sülze,
Debrecziner, Rauchfleisch und Wurstsalat.
Dazu reichen wir je nach Gericht hausgemachtes
Kartoffelpüree, Salzkartoffeln, Rösti oder Spätzle,
Rotkraut, Gemüse oder Pilze.

Für Vegetarier gibt es Rösti mit frischen Waldpilzen.

Wir bitten um Reservierung!



Herbstfeuer

3.-5. Okt. '14

Fr 10-18 Uhr
Sa 12-22 Uhr
So 10-18 Uhr

25 Jahre Jubiläum und
25% Rabatt auf viele Möbel.

georgBritsch

88427 Bad Schussenried · Bahnhofstr. 135
Telefon 07583-27 95 · www.britsch.com

BLÖDBOMMELS

Die etwas andere Hundeschule

Spiel- und Lerngruppen
für erwachsene Hunde

- Die Jungen Wilden
S-XL Gruppe / über 40 cm
- Die Großen Kleinen
XXS Gruppe / bis 40 cm

Petra Maria Rink · Tel 0151 - 51 19 76 10 · Amtzell · www.blödbommels.de

METZGEREI Fiegle

Bergstraße 3 • 88267 Vogt
Tel. 07529 1215 • Fax 07529 1262
www.metzgerei-fiegle.de

Zum Wochenende Donnerstag, 2.10.14 – Samstag, 4.10.14

Kalbsbraten zart	100 g	1,59 €
Hähnchenschlegel frisch	100 g	0,69 €
Schübling frisch und knackig	100 g	0,89 €
IA Lyoner	100 g	0,99 €
Kosakensalat lecker	100 g	0,99 €

Verkaufswagen-Standzeiten Bodnegg
(Verkaufswagen-Standort „Raiffeisenbank“, Dorfstr. 18) wie folgt:
Di. von 9.30 - 10.30 Uhr • Do. 2.10. von 8.30 - 10.30 Uhr

Schluss mit Spinnen, Laub und Schmutz im Keller ...

Nie mehr Kellerschächte reinigen! Lichtschachtdeckungen gibt's bei ...

Mäuse und Laub im Keller?

JUNG
Insektenschutz

0 75 27 - 45 21
Bergatreute - Gwigg
jung-insektenschutz.de

Tankreinigung - Öltankentsorgung

Wir reinigen, demontieren und entsorgen Ihre alten Heiz-
öltanks fachgerecht.

Ihr Fachbetrieb für Fragen rund um den **Heizöltank**.

Staudinger GmbH
Tel. 0751 41004, info@staudinger-gmbh.com

Stellenangebot

Die gemeinnützige St. Jakobus Behindertenhilfe bietet an den Standorten St. Johann in Zußdorf sowie St. Konrad in Haslach 170 Menschen mit Behinderung differenzierte Wohn-, Arbeits- und Bildungsmöglichkeiten. Zur Verstärkung unseres Nachdienstteams in **St. Konrad Haslach** suchen wir zum **01.11.2014** eine

Fachkraft in der Nachtwache
Kennziffer STK-Bc-20140925

(Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Altenpfleger/-in, Heilerziehungspfleger/-in)
in Teilzeit mit 60%
(die Stelle kann auf Wunsch auch auf mehrere Personen aufgeteilt werden)

Ihre Tätigkeit

- Umfassende Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner mit Behinderung in der Nacht
- Durchführung aller notwendigen pflegerischen Maßnahmen
- Dokumentation

Ihr Profil

- Sie handeln mit hoher Fachlichkeit
- Sie arbeiten mit hohem Verantwortungsbewusstsein und selbständig
- Das christliche Menschenbild bestimmt Ihr fachliches Handeln

Unser Angebot

- selbständiges Arbeiten
- fachliche Einarbeitung
- regelmäßige Teambesprechungen
- Fortbildungsmöglichkeit
- Vergütung nach AVR Caritas und betriebliche Altersversorgung

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung oder eventuelle Fragen baldmöglichst an:

St. Konrad Haslach
Carolin Bucher oder Siegfried Groll
Hoferweg 6
88239 Wangen-Haslach
Tel. 07528/928-622 oder -627
E-Mail: bewerbung-haslach@st-jakobus-behindertenhilfe.de



Gültig 29.9. - 4.10.2014

Buchmann GmbH
88287 Grünkraut - Gullen
Kaufstr. 6 - 8



DAS BUCHMANN WOCHENANGEBOT

GULASCH GEMISCHT

saftig und mager, von
Rind und Schwein

Aktion 100 g
0,79 €

PUTEN-ROLLBRATEN / -GULASCH

frisch und zart

Aktion 100 g
0,69 €

SCHWEINERÜCKEN / -STEAKS

saftig und mager

Aktion 100 g
0,79 €

RINDER- / SAUER- BRATEN

aus der Keule,
Hausfrauen Art

Aktion 100 g
0,99 €

PUTEN-AUFSCHNITT

feinwürzig und mager,
mehrfach sortiert

Aktion 100 g
0,99 €

KRAKAUER im Ring

herzhaft würzig

Aktion 100 g
0,89 €

ORIGINAL MAILÄNDER SALAMI

aromatisch,
luftgetrocknet

Aktion 100 g
1,79 €

PFEFFERBEISER

10 Stück à 25 g
im SB-Pack

Aktion 1 kg
9,99 €

Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12251 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG



Für Privatreute
und Unternehmen

HUBARBEITSBÜHNE ZU VERMIETEN

Teleskop-Anhängerbühne mit Fahrtrieb
Kann aus eigener Kraft an die Einsatzstelle gefahren werden
Bis 12,5 m Höhe | nur **197 € / Tag**
Weitere Infos: www.klenkgmbh.de/hubbuehne

SCHNELL UND UNKOMPLIZIERT

88285 Bodnegg-Rotheidlen | Tel. 07520 203-0 | www.klenkgmbh.de

BAUSTOFFE BODEN WERKZEUGE GARTEN FACHMARKT

MAYER
Baustoffe / Fliesen

HIER GEHT'S ZUR AUSWAHL!

Argonnenstr. 15, 88250 Weingarten
Tel. (0751) 42050

Schachenstr. 24, 88267 Vogt
Tel. (07529) 1326

www.mayer-baustoffe.de

Anja Sontag | Hotelfachfrau | Kisslegg

**Ober
Schwaben
Schau**

11. – 19. Oktober
Ravensburg
täglich 9 – 18 Uhr

»dermaßa guat!«

www.oberschwabenschau.de

Radio Seefunk Südfinder Schmühle Zeitung

© www.nummer17.com



Yuppie - Heine Shop
Birkenstraße 8 · 88285 Bodnegg-Rotheidlen

Lederbekleidung Sonderverkauf

vom 7.-11. Oktober
bis 50% Rabatt



ÖFFNUNGSZEITEN:

Di.- Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-16 Uhr

88285 Bodnegg/Rotheidlen, Birkenstraße 8
direkt an der B 32 Telefon 07520 / 92 00 36
e-Mail: info@yuppie-gmbh.de